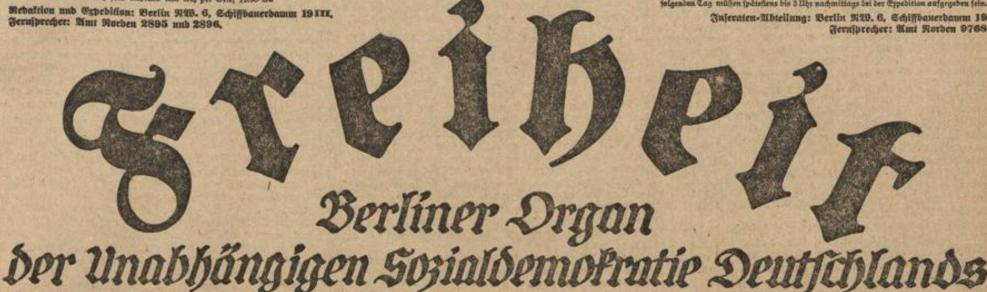
Inserate fosten die achtgespalt, Uempgreillezeile oder deren Zaum 1,20 Mt., Wortanzeigen das setigebradie Wort 60 Pf., sedes weitere Wort 26 Pf. Ceuerungszuschlag 70 Prop. Bei Familiene u. Versammlungsanzeigen sällt der Juschlag fort. Inserate für den darauf-folgenden Cag musten spätestens die 3 Uhr nachmittags dei der Expedicion aufgegeben sein.

Infernten-Albieilung: Berlin MIB. 6, Chiffbanerbamm 19 Fernibrecher: Amt Rorben 9768



# Eisenbahnerstreit in Portugal.

## Streilunruhen in Portugal.

Mabrib, 7 Oftober.

In Liffabon ift ein Gifenbahnerftreil andgebroden und hat fich über gang Portugal ausgebehnt. Truppen haben bie ftrategifden Buntte ber Stabt mit Dafdfinengewehren

Infolge ber Berhaftung von 68 gewertichaftlich Organifierten berfudten Gewertichaftler bas Gefängnis von Limoveire gu fturmen. Truppen gerftreuten bie Manifestanten. In ber Rabe von Abetro haben bie Revolutionare einen Bug gum Entgleifen gebracht. Durch bie Umficht bes Lotomotivführers wurde größeres Unglud verhutet. Geftern fam es in Liffabon gu weiteren newertichaftliden Aundgebungen, wobei bie Boligei aublreiche Berhaftungen pornabm.

## Wie endele der englische Eisenbahnerstreit?

Das begreifliche Interesse der englischen Regierung, den Augung des Eisendahnerstreits als einen Miberfolg der Streifenden barzintellen, äußert sich in einer ganz deutlichen jendenziösen Berichterstattung, die behauptet, daß der Streif ein "ungeheurer Miberfolg" für die Arbeiter gewesen sei. In und englische Pressessimmen widergegeben, die gerade das er "Fo Begenieil behaupten.

Es ift bezeichnend, daß diefe bon dem "Hollandsch tienws Bureau" verbreiteten Meldungen von der gangen Breffe totge ich wiegen werden. Gelbstverftandlich auch dom "Bormärts", der diese Pressestimmen seinen Lesern verschweigt, damit sie nicht erfahren, daß ein erheblicher Teil er englischen und der neutralen Deffentlichfeit den Ausgang des Streiks gleich uns als einen Erfolg für die Arbeiter an-ieht. Er sieht seine Ausgabe nach wie vor darin, das Be-treben der englischen Regierung, die selbswerständlich das Interesse hat, um ihre inwerpolitische Stellung zu stärken, ermilia) einen Erfolg anzudichten, zu unterftithen. Das ift bon ihm als einem Blatt, das die gegenwärtige deutsche Regierung in ihrem Kampf gegen die Arbeiter unterstügen muß, bas dem Streif der Metallarbeiter jede wirksame Unterkriest flützung berjagt, gang verftandlich. Wenn man fich im innern gegen bie eigenen Rlaffengenoffen wendet, fo fann man auch die Kämpfe der Proletarier im Auslande nicht un-terstützen. Wer im Inlande alles tut, um dem Fortichreiten des Sozialismus Hindernisse zu bereiten, fann keine Sympathie empfinden, wenn das Klassenbewuhtsein des auslandischen Proletariats Erfolge erzielt.

Lonbon, 7. Oficben (Telunion.) Die Eisensahnangestellten nehmen die Arbeit wieder auf; ben fract trobdem kann der Zugberkehr vorerst nur in beschränktem Um-ter Wille kange durchgeführt werden. Der Mosentin beschränktem Umonge burchgeführt werben. Der Gesamtvartehr wird voraus-Delts fergume Beit dauern, bebor man die Warensendungen, die sich ichtlich erft in der nächsten Woche wieder funktionieren. Es wird nsclige des Streifs auf ben Stationen angesammelt haben, wieder in Umlauf gebracht hat.

## Der Kommunissensührer Levien verhaftet.

Gestorn wurde bier ber von der baberischen Regierung stedbrieflich verfalgte Sportaliftenführer Dr. Mag Levien von der Boligei feltgenommen, Ge mar ber Boligei feit einiger Beit Bekannt, daß fich Levien in Wien aufhalde. Die Festnahme erfolgte in den Abendstunden in der Rufdorfer Strafe durch zwei Boliget. agentien, die seine Spur ichon seit einigen Tagen verfolgten. Lebien versuchte keinen Widerstand und ließ sich willig in die Polizeidirektion fliftren. Dort versuchte er onfangs zu leugnen. gab diefe Taftif aber folieffich auf und gob gu, mit bem Bocfolgten identifch au fein.

### Wo bleibt das Kommunalifierungsgeset?

Der Genosse Wurm dat in der Nationalbersammlung folgende Kleine Anfrage eingebracht:

Am 20. Mars b. 3. hat ber Deutsche Reichsanzeiger ben bon ber Sozialisterungskommission beichlossen Gutwurf zu einem Rohmengeseh über die Kommunalisterung von Bertschaftsbetrieben unter Barkamentarifden Nachrichten perojjentlicht.

Trop wiederholder bringsicher Eingeben großer Gemeinden an die Reichsregierung ift ber Gefebentwurf bisher nicht ber Rationalberjammlung vorgelegt worden

Beldje Umitande haben die Ginbringung des Gesehenimurfs bisher berhindert?

Wann wird die Reicheregierung ben Entwurf eines Kommunalifierungsgosehes bei der Nationaldersammlung einbringen?

## Der Spikeldienst des Ordnungskommissars.

Der "Borwärts", der auf Wunsch der Regierung sogar feine Existens in Abrede stellen wurde, versucht die Mitteilungen gu bementieren, die die "Freiheit" am Montag morgen über die Berwendung von Spihelarbeit in dem ber Breugischen Staatsregierung unterstehenden Staatsfommifsariat zur Ueberwachung der öffentlichen Ordnung gemacht hat.

Er verfolgt babei die bewährte Methode, Behauptungen zu enifrästen, die gar nicht ausgestellt worden find. Go er- politische und gewertschaftliche Schulung gewinnt aver immer tlart er, daß die Bresseabteilung des Staats- mehr die Oberhand. Den Streif als wirtschaftliches Kampf kommissariats mit Spigeln nichts zu inn habe. Davon ist in dem Artifel der "Freiheit" auch nicht im geringften bie Rebe gewesen. Ge hat im Gegenteil die Ausmerksamkeit darauf gelenkt, daß der Spipelbetrieb der Rachrichtenabteilung und bort fpegiell bem Bigefonful Schwars untersteht. An diefer Heitstellung wird durch die Bersicherung des "Borwarts", die Rachrichtenabteilung erhalte Berichte bon polizeiliden, militarifchen und politifchen Stellen, aber nicht von bezahlten Agenten, nicht das geringste geandert. Die polizeilichen, militärischen und politischen Stellen, deren fich dieses Amt bedient, find entweder felbft Spikel oder sie beschäftigen Spikel. Wenn Berr Ministerpräsident Hirsch sich die Mühr machen wollte, die einlaufenden Berichte felbst einer Durchsicht zu unterziehen, fo wurde er sich alsbald personlich davon überzeugen können

Auch die Behauptung, daß der berüchtigte Rittmeister bon Reffel fein Spigelbureau unterhalte, ift Bort-Ms Offizier der Sicherheitspolizei und besoldet er Spigel, und er steht mit dem Staats-kommissariat, das sich in feiner Lätigkeit gum guten Teil auf die Berichte der Ressellagenten stütt, in engster Be-

Der "Borwarts" bezeichnet es endlich als erfunden, daß ntisemitische Propagandabureaus durch das Staatskommiffariat rechtzeitig gewarnt worden feien, wenn die Staatsanwolticaft Bogromflugblätter und dergleichen beschlagnahmen wollte. Auch in diesem Foll wird etwas bestritten, was nicht behauptet worden ift. Wir haben nicht semitischen Bureaus gewarnt habe. Wir haben nur mitgeteilt, daß diefe Stellen gewarnt worden find, als das Staatstommiffariat den Beichluß gefaßt hatte, gegen fie

Bleibt endlich noch die Befoldung des Herrn von Berger. Wir hatten von einem Gehalt von 24 000 Mark gesprochen. Der "Bombarts" konstatiert, daß Gerr bon Berger als bortragender Rat 8500 Mark besieht. Das Einkommen des vortragenden Rats ist uns gleichgultig. Die Bezüge des herrn von Berger aus seiner Besamttätigfeit im Interesse ber öffentlichen Ordnung find erheblich bober, und wir bezweiseln lebhaft, ob fie fich überbaupt auf 24 000 Mart beschränken. Wir beabsichtigen nicht, bie Einfommensverhaltniffe bes vielgewondten Berrn naber au ftudieren, denn fie find für bie gange Angelegenheit bon

#### haftbefehl gegen Graf Michael Karolyi.

Bubapeft, 7. Oftober.

Wie "Gielap" erfährt, hat die Ctoatsampaltichaft gegen bon Grafen Dicael Rarolpi das Strafverfahren wegen Die Untersuchung ist bereits so weit fortgeschriften, daß demnachft ber haftbefehl gegen ben Grafen erlaffen wird. Gleichgeitig werden die Auslieserungsverhandlungen mit der tichecho-Howalifden Republit eingeleitet werben

## Unter der neuen Regierung.

- Die nun wieder schwarz-rot-goldene Regierung ftellte fich gestern in ihrer neuen Bujammenfetjung ber Bilbich noch ihrem Rang ge-Nationalversammlung vor. ordnet, - gunadit dem Reichskangler Bauer Berr Schiffer. dann herr Erzberger und als letter herr Bell, dem man die Troftlofigfeit unferes Kolonialamtes bom Geficht ablejen tann -, fo fagen fie auf der Regierungsbant, die Manner, die gegenwärtig den Reichswagen lenken. "Eine wunderliche Bettgenoffenschaft" nannte sie mit Shakespeares Worten ber Graf v. Bojadowifty.

Sehr merstvürdig, in der Tat. Doch das des näheren aufzuzeigen, kommt bier jeht nicht in Frage. Dagegen febr, wos Berr Bauer zu fagen hatte. Reuwahlen - fo hob er an - feien faum bor dem Frühjahr gu erwarten. Der Arbeitsstoff der Nationalbersammlung sei zu groß, besonders gehören die etlichen Steuerbortagen dazu, die erst noch verabichiedet werden muffen, Mis all-gemeinen Geisteszustand des beutschen Bolfes fand der Reichskanzler, daß ihn ein Zug nach Arbeit, der besonders durch die Reihen der Arbeiter gebe, kennzeichne. Dann iprach er als "alter Gewerkichaftler" über den Unterschied von Streik und Streik. Es wird noch zweiel gestreikt, die mittel will er gelten laffen. Dag ber Streif min auch für beutiche Urbeiter gum politifchen Rambimittel geworben ist, hat er noch immer nicht ersannt. Oder viel-mehr: der "alte Gewerfichaftler" will ihn nicht gelten lassen. Er wird es mussen, nicht, tropbem er, sondern gerade weil er den Kapitalisten aus dem Herzen gesprochen Das Streifrecht foll ein Racht mit bem Golgen baneben werden, wenn es nämlich zu politischen Streits gegen das Allgemeininteresse "migbraucht" wird. Ordnungs-mäßige Schlichtungsausschüffe, Ersetzung des "Faustrechts" durch das gerickliche Berfahren, das sind die Zaubersormeln, mit denen dieser Bureaufrat den Gebrauch der wichtigstev Waffe im Rlaffenkampf, über die moderne Arbeiter ber-

Im gleichen Atemzuge verfündet er, bag alles, was an Rateeinrichtungen über die vorliegende Betriebsrategefebesvorlage hinausgeht, in ber Berfaffung nicht vor-Wloubt et gesehen ift, sein Epistengrecht verwirft haben foll. wirklich, daß, wenn die Dehrheitsparteien diefer Nationalversammlung, bie langft tein Dafein Brecht mebr hat, sich über bas Rategeset geeinigt baben, dann auch die Arbeiterschaft zufrieden iste Das kann sie nicht sein, weil ie in den Abgeordneten der Mehrheitsparteien zwar nicht hre Mandotare, wohl aber die Bertreter der Kapitalsintereisen erblickt. Bas er über die ungerstörbare Golidarität der Arbeiter mit den Kriegsbeichabigten, über das große Militärverforgungsgefen, das der Winter bringen foll, wie fürglich ichen Ergberger ankündigte, was er fiber Anfiedlung daß das Staatskommissariat als solches die anti-daß das Staatskommissariat als solches die anti-dienen Schritt voran kommen sollen, was er von der Sickerftellung des Acht ftundentages fagte - es murde ichon vor ein paar Tagen durch das Geset für die Bädereien Lügen gestraft —, das alles wird die Arbeiter nicht darüber hinwegtäulchen, daß ihnen außer der Beschränkung des Streikrechts ein Arbeitszwang zugedacht ist. Die Erwerdskosensürsorge soll künstig denen nicht mehr ausgezahlt werden, die ihnen überwiesene Arbeit nicht annehmen. Mio auch Streikarbeit

fügen, glaubt bannen zu fönnen.

sollen sie anszusähren gezwungen werden. Uber die großen Birtschaftsfrage'n ging ber Meichekangler, ber in feiner Frage über den Horizont des "alten Gewerkicitlers" binousgedrungen ift, ebenjo ichnell und oberflochlich binweg, wie über die Buitande in der Reichs wehr und im Baltifum. Mehr Arbeit! ruft er, wie ichon fo mancher vor ibm, ben Bergarbeitern und beuntergeordneter Bedeutung. Jedenfalls ist uniere wesent-liche Behauptung, daß die Erklärung des Herrn Hirch, die Behauptung, daß die Erklärung des Herrn Hirch, die Begen das andere soll Moske wirken, der längst seine Ohn-preußische Staatsreoierung arbeite nicht mit Spikeln, mit der Bahrheit im Bideribruch seht, durch das Dementi des "Borwärts" nicht entkräftet worden. wie bie Gelbstironie beweift, die er fich mit ben Worten leiftete: Bir haben die Aufgabe, moralische Eroberungen gu muchen. Dit reinen Sanden muffen fie gemacht werden. Ja, wie denn aber, wenn man folde reinen Sande nicht bat, weder dem Ausland noch den Arbeitern im Juland gegenüber? Heraus aus einem Lande, in dem wir nichts zu suchen haben, rust der Reichskanzler, unter Hinweis auf das Baltikum: jo. glaubt er, im Ausland wisse man nicht, welche Schuld die Aegierung an dem dortigen Zu find den trägt? Und glaubt er wirklich, die Entente läßt fich durch die Jeremioden einer Regierung üben

mine hisbausu tigo Zi

on werd au 9 23. Straffa iz, Mit

china strata nuar Su

bres Ultimatums bewegen, nachdem fie gesehen bat, wie bieje Regierung den Arbeitern mitgespielt bat und in Gachen ber Erwerholosenunterftugung mitzuspielen brobt?

Sie wird vielmehr fpotten liber einen Reichofongler, ber gestoft: Go haben wir uns den Beginn des Bolferbun-de B nicht gedacht, denn das Echo dieser Worte wird in Deutschland lauten: Go haben wir uns die demofreische kepublik nicht gedacht, in deren Regierung "Sozialdemo-kepublik nicht gedacht, in deren Regierung "Sozialdemofralen" fiben. Go aber wird bas Echo lauten, das millionenfach aus bem Minde ber Arbeiter tommt. Gerr Bauer und elnesgleichen haben jebes Recht verwirft, fich moralifch über die Entente gu entruften, weil und folange fie durch Taten beweifen, daß fie gleich im Grifte und Wefen mit ibr find, Mit einer Abwehr gegen bie Deutschnationalen ichlog Bauer feine im Tone eines behäbigen Sonntagsnachmittagsprebiber Eindrud auf: es ift ein fonterrevolutionarer "alter Be-Grade fann mit ihm gufrieben fein, die Arbeiter muffen ihn als ihren Beind ansehen.

Der frühere Samburger Senator und jebige Buhrer ber bemofratischen Bolfspartei, Dr. Betersen, becilte fich benn auch, seine Bufriebenheit mit ber Rebe Bauers jum Ausbrud zu bringen. Leben und Eigentum zu fichern, fei bie Anigabe ber Regierung. Ihre Dacht gu foldem Swede gu ftarten, felbft auf bie Gefahr bin, bon ben eigenen Parteifreunden darob getodelt und verlassen zu werden, sei ber Bwed, weshalb die Demokraten wieder in die Regierung eingetreten seien. Roske erntete den Dank dieses Redners, der versicherie: Unsere Bartei hat die Revolution nicht gewollt und nicht gemocht, Roste und feine Freunde fagen bon fich dasfelbe. Wer fich burch icone Worte beraufchen läßt, dem mag dieser Dr. Betersen imponieren, denn er ibrach vom Menichheitsgedanken, der im Bölkerbund du fordern fei, von dem Großen und Guten, dem seine Bartei diene und daß fie lediglich in vaterländischem Interesse der Megierung wieder beigetreten sei, um in Treue gur bemo-fratischen Berfassung in ihr zu wirken. Wer aber weiß, daß es materielle Masseninteressen sind, nach benen die Parteien ich bilben, ber borte aus der Erflärung, bag bie Demofraten ein fraftiges Bort in ber Bolitif mitreben wollen, bag fie a'- Beidranfung bes Streifrechts und ber Arbeitslofenunterftiibung begriffen, daß sie die Affordarbeit nicht entbehren fönnen und die Awangswirtschaft ausgehoben seben wollen, die Bergenstone einer Rapitaliftenpartei aus diefer Rebe.

Scheidemanns Rede war auf die Einigung ber Arbeiterschaft abgestimmt, im übrigen bot er lanter alte Klisiches. So edwa, wenn er ichnahme: Monar-dismus und Spartalismus brauchen einander. Der Monar-dismus müste den Spartalismus ersinden, wenn er nicht de mare da wäre. Die Unbekimmertheit allen Grimbfähen gegenliber illustrierte er durch Redensarten wie: Die Unterzeich nung des Friedens ist erfolgt. Es lohnt sich jest nicht dar-über zu streiten, ob das richtig war: denn: gegen die Welt-geschichte volemisiert man nicht. Nach solcher Maxime ben den 1914 die Kriegsfredite bewilkigt, d. h. "Meltgeschichte" gemacht, gegen die man später nicht volemisiert sehen wollte. Merkwürdig denkt Philipp Schoidemann über den Bela-gerung bzutland. Wenn der Belagerungszusland boute aufgehoben wird, meint er, und es flieft morgen Blut, bann muß er übermorgen wieder verbängt werden. Warum das sein muß, fragte Genosse Co hn ihn vergeb-lich in einem Zwischentuf. Im ganzen genommen war Scheidemanns Rede sehr kau, man merkte ihr deutlich die Verlemmung des Redners wegen der Plucht der Witglieder und mehr noch der kommenden Wahlen wegen an.

Graf Vojadow skip sprach sür die Deutschnationa-len. Nuch ohne, daß er es actan bätte, wäre verdungen, daß sie gegen eine Benmägenssteuer und für die Umgetigwer sind. Der Stond seriever Adulden bass die

Umfatifiouer find. Der Stand unferer Schulden babe die Bhantafie eines Jules Berne gur Birflichfeit werden laffen, meinte ber ehemalige Schahminifter, ber fo großen Anteil baran hat, daß sie so riesengroß geworden find. Silbsch war des Grasen Bemerkung: Wie die Kirche die Geistlichen braucke, so der Staat die Gendarmen. Die Geistlichseit

als schwarze Gendarmerie, das flingt uns vertraut. Der Zentrumsredner Joos, Nedakteur der "West-deutschen Arbeiter-Leitung", sprach als leister Nedner. Es waren zweisellos Wahlrlickhabten, die das Zentrum gerade ihn borididen liegen. Er sproch manch treffendes Wort gegen Schieber und Wucherer, sowie liber die Lage ber Arbeiter. Ihre Lohne blieben vielfoch noch hinter ben Rebensmittelpreisen gurud. Dabei mußten fie seben, wie man ohne Arbeit viel besser leben konne. Aber: in der Beimarbeit ficht er bie Gelbftanbirfeit bes Arbeiters gewohrt, Grund genug, bag die Arbeiter diefem Arbeiterver-treter migtrouen muffen. Gegen ben Schluft feiner Rebe wandte er fich gegen die Schmubliteratur und bas Rino-

Mles in allem: der große Tag brachte an rednerischen Beiftungen nichts als Mittelmäßigkeit. Bolitischen Gewinn brochte er keinen, es fei denn die Bestätling ber längst erkannten Tatsache, baß bon bieser Sorte "Demokratie" der Bauer, Schiffer, Erzberger, ober auch der Neterlen, Scheibemann, Loos nichts, ober auch gar nichts Nügliches, wohl aber Rickfchrittliches in steigendem Maße zu erwarten ist. Es ift noch immer der alte kapitalistische Geift, der unter ber neuen Regierung feine Berrichaft behauptet.

## Militärjuffig gegen Zivilperfonen.

Gigenariige Bustande besteben, wie und mitgeteilt wird, im Bereiche mehrerer preußischer Bezirkskomman-bos, insbesondere in Besel und in Stralsund. Diese Bezirkskommandos sahnden jeht nach allen ehemali-gen Soldaten, die sich bei Ausbruch der Revolugen Soldaten, die lich bei Ausbruch der Revolu-tion von der Truppe entfernt hatten, und übergeben sie dem Kriegsgericht dur Aburteilung wegen Fabnenflucht ober wegen unerlaubter Entfernung von der Truppe. So ist in Wesel vor einiger Beit der chemnlige Matrose Heinich Stein hauer von der sweiten Matrosendivision, der gleich Hundertausender seiner Kame-raden im Augenblich des Ausbruches der Re-volution seinen Truppenteil verlassen, und intion don der Truppe entfernt hatten, und übergeben sie dem Ariegsgericht zur Aburteilung wegen in den Aburteilung wegen kaben, muß das deutsche Bolt es absehnen, diese Kandsder Fahren geben der Aruppe. So ist in Wesel vor einiger Beit der chemalige Matrose Heinrich Stein hauer von der zweiten Watrosendivission, der gleich Hundertausender seiner Kameraden im Augenblich Dundertausender seiner Kameraden im Augenblich des Ausbruches der Responsischen Die Keilendich von seinen Truppenteil verlassen hatte, und institution seinen Truppenteil verlassen, dass der Responsischen der Ausbruchen der Erippen aus den delten genober dein neuer Aufrus der Seinen der Ausbruchen vorden war und seine Entlassung von der Ausbruchen Division am 6. Oktober erkossen hat. Die Responsischen kalten hatte, setzt plätzlich auf end Mittelsaten protein unerlaubter Entsernung von der Auspreschen, das der Aufrus und vor dem Besanntwerden ihrer Waspnahmen ergangen ist. Es heiht darin:

den brobenben Entgug bon Gett und Milch gur Burudnahme Leibensgefährten in ber Arreftanfialt in Befel berbuft. Gleichzeitig find in Wefel und Stralfund gegen andere Bivilperfonen megen gleicher Falle Berfahren eingeleitet worden.

gung. Sie entspringen dem Cag der Rugnieber des alten mir auch auf diesem Bege unbedenflich folgen fonnt, Regimes gegen alles, mas mit der Revolution auch hier für Deutschland arbeiten will, indem ich Regimes gegen alles, was mit der Revolution

in Bufammenhang fteht. Abgefeben bovon, daß alle Delitte wie "Fahnenflucht und "unerlaubte Entfernung bon der Truppe" durch die Amnestiegejebe bom November und Dezember ft raflos geworden find, jo tann bei ben Mannern, bie beim Ansbruche ber Revolution ihre Truppe verlassen hatten, von solchen Delisten im juriftischen Sinne gar feine Rede sein. Die Tatsache ber Revolution hatte jegliches Militärvilichtverhältnis aufgehoben. Die gers gehaltene Borlesung. Wie man fich bemüben mag, fie betreffenden Beute hatten gar nicht die Absicht, sich bem undoreingenommen zu murdigen, immer wieder drängt fich Imange des Misstärdienstes zu entzieben da eben in folge Zwange des Militärdienstes zu entziehen, da eben in folge der Eindrud auf: es ist ein konterrevolutionarer "alter Ge. der Revolution dieser Zwang für sie überhaupt nicht wertschaftler", der da sprach: das Unternehmertum aller mehr vorhanden war. Die Nevolution hat ihr eigenes Recht geschaffen. Wollte man solches leugnen, bann mußte man folgerichtig auch die Berrpen Ebert, Scheibemann und Bandsberg unter Antlage megen unbefugter Musübungeines Amtes fiellen.

Wir stellen die dringende Frage an das Reichtwehrminifterium, was es gegen diese ungeheuerliche gefeh-wibrige Billfür ber Militarbehörden gu unternehmen gedenkt. Gile tut not, da noch vielen anderen ehe-maligen Goldaten bas gleiche Schickal brobt.

# Rébellion im Baltitum.

In ber gestrigen Sittung ber Nationalbersammlung bat der Reichstangler Bauer auch die Borgunge im Baltifum Er iprach erit in überheblicher Weise von lächerberührt. lichen Uebertreibungen ber Beije ber Unabbangigen, mußte bann aber gugeben, daß fich in einem Lande, in bem wir nichts gu fuchen haben, ein Solbnerheer niedergelaffen habe, das bon ber Bevölferung als läftig empfunden werde und in immer größeren Gegenfat jur beutichen und lettifchen Politis gerate. Bersuche, die angeworbenen Reichsdeutschen zur Heimkehr zu veranlassen, seien gescheitert. Deshalb habe die Regierung noch vor dem Eintressen des Entente-Ullimatums die ichariften Magregeln gegen diese Truppen angeordnet. Er jei davon überzeugt, daß diese Dagnahmen gu einem Erfolg führen würden.

Eilva gur felben Beit, in ber Berr Bauer diese Uebergengung aussbrach, verbreitete bas Wolffiche Bureau folgenben Aufruf der in Aurland ftegenden deut-

ichen Freiforps:

An bas beutsche Batersand und alle Kulturvöller ber Erde. Schweren Bergens fampfen wir mit bem Gnifching, enigegen ben unter bem Drud ber Entente gogebenen Bejehlen unferer Regierung an ber bolfdemiftifden Front ausgu-harren. Ale Golbaten, erzogen in ber Pflicht bes Geforjams, glauben wir boch unfer Gewiffen hober ftellen gu muffen, els ben Beborfam ergwungenen Befehlen gegenüber, Das Gewiffen, bas uns ermofint, bie Grenge unferes Baterlandes gu fcuben bor bem Unfagboren, bas ber Durchbruch bolichewiftifcher Borben für unfer Boll bringen murbe, bas Grwiffen, bas uns aufruft gur Befreiung ber Menfchrit bon ben unfeligen Folgen bes ruffifchen Bolichtwismus. Berwechfelt nicht biefen Ausbund menichlicher Jerkihren mit ber Babrheit einer fogialen Beltanfcouung. Bit, bie wir aus ber Taufe ber beitifden Plevolution hervorg gangen find, nachbem wir ben furchibaren Belifejeg migemacht haben, wir fennen bie Bahrheit und die wirlliche Rraft, die biefe Beltanschauung in fich trogt. Richt gegen fie eldten fich unfere Baffen, nein, fie gu erfdimpfen und gu reiten, wollen wir bier aushalten für euch. Wen wir bier braufen ausfarren wollen, bonn tun wie es nicht aus imperialiftifden ober reaftionaren Grunben, eine unabweisbore Bflicht bom Baterland und eine er. habene Aufgabe ber Menichlichteit gegenüber molfen wir erfullen. Heber ben bag, ben ber Beltfrieg gwifden ben Bollern entfeffelt bat, ftellen wir die groffe einigende Ibee, für Die wir fampfen und fterben wollen: ben gemeinfamen Rampf für bie mabre fogiale Beltanicauung. ben Rampf gut Berteibigung ber bochften Rellgion gegenfiber bem tobliden Gifi bes entorieten Bolidemismus! Benn es bas Baterland uber fich bringen follte, uns gu berlaffen, wenn es ble Staatsmanner und beren Rotionen berantworten follten, und preisgugeben, bann gut, bann find wir eben boch bie lehten, bie aus dem großen Rring, ber die Welt und ihre Moral gerflittt bat, ihr Bilicht. und Ehrgefuhl ber Menichlichkeit gegenüber gerettet haben; welleicht gibt es noch einen Gott auf ber Bilt, ber une beiftebt."

gesaßt worden sei, bebor die Rumdgebung der Regiorung wieder auf Bestrofung der ichuldigen Goldeten drangle und die tetten enticheidenden Beschle des Reichtwehrmini- biese fichtlichtlich mit - 10 Rart Gelbitage bie bie gierd über die Raumung des Baltitums erlossen worden die Betreffenden die 10 Mart begahlten, angerte ein fiers über die Rauftung des Baltikums erlossen worden die Betreffenden die 10 Mart begablten, angerte ein Boligei, seinen Und in einer offizziosen Melbung vom späten Abend das mache ihm nichts, soviel falle von ben 16 000 Mm. Ein folk wird behandtet, daß ber Rüdtransport der Teup. Die er in Riga geraubt habe, icon al. It um n wird behauptet, dag ber Rudtransportber Teup. pen nach Deutichland begonnen habe und bah fich gegenwärlig bauernd Tempeniransportzüge ans bem Beitiebum nach Deutichland unterwegs besänden. Der größte Teil der dentichen Truppen bade sich bereit erklärt, nach Dentichiand zurücknehren, nur ein geringer Teil der "Eisernen Diolison" sei noch zu keinem Entschüng gekommen. Man rechne aber der der Regierung damit, das auch der noch schwarfende Teil der Truppen zur Heimehr zu betwegen sein werde. Wir werden advorrien, ob die Regierung mit ihrer optimistischen Kuspaliung recht behalten wird. Borläusig ruft die albentische Preise bereits trumphierend ans: Die baltsichen Freikorps kehren wicht zurück!

Der Aufruf der baltsichen Soldoteska selbst ist ein Gemisch von widerlichter deuchelei und verlogenen Redensorten. Ganz abgesehen dovon, das die deuräcken Truppen in den balvischen Gebleten überhaupt nichts zu luchen baben, muß das deutsche Boll es absehnen, diese Landsen Teil ber beutschen Truppen babe fich bereit erklärt, nach

Wie wollen bas bon uns unb nur bon uns eroben unter ruffifche Flagge ftellen. Bir wollen bet belfen, ihre Beimat von ber Beigel ber Denichheit gu Dieje Magnahmen der Militarbeborden find nichts als Ihr wift, bag ich beutich bin und beutich bie brutale Billfür und abiichtliche Rechtsbeu. inm lebten Blutstropfen. Go werdet ihr mir glauben Freunden beife. Un ber Seite bes Rorps Graf wollen wir unfer Rocht berieidigen und, wenn es fein einmal erfampien. Wird die Entente und auch noch ba Det jo geigt fie fo nur gu deutlich ihr mabres Geficht. Ihre gegen und ift nur ein Bormand, um bas bei Boll gu treffen. Darum bleibt feft, Golbaten ber Division! Und wenn ber Englander Letten und Giten hept, bann wollen wir geigen, daß wir unferen Rambentigen Recht tragen.

Gine offigioje Anmerfung gu diefem Aufruf fagt meife, wie flart fich im Balbifum bas Bandenführerm eigene Faust herausgebildet habe. Es zeige sich da um auch die erschreckende Urteilslosigkeit "dieser kleine innders inersührer", die in die Bolibik eines großen Bolks estieren, pluschen. Jeht endich scheint also die deutsche Rogierder Fünfz erkennen, welche Gesahr dem deutschen Bolke aus nit dem erkennen, welche Gesahr bem deutichen Bolle aus nit dem tischen Abenteuer zu entstehen droht. Biele Monate bas Ober fie die'es Unmefen gouldet; fie bat die gange Rommiffic rubig augeseben, wie die Werbungen in Deutsch findenden diefe Goldnericaren betrieben murden, fie lieg ut Materialfendungen nach bom Often binausgeben; Damit jum Miticulbigen an ber verbrecherifcen biefer fleinen Solbnerführer", die in Birflichfeit finnungs- und Bumbesgenoffen der deutiden Mill Borlämpfer für die deutsche Konterrevolution tworden. Benn gegenüber diesem vor aller Beit blob Bonferott der beutschen Baltenvolitif der Rec Bauer in der geftrigen Sitzung der Nationalversamm löcherlichen Hebertreibungen ber unabhängigen iprochen hat, so ift ihm barauf zu erwidern, daß er ! folden Redensart nur die gangliche Unfahigfeit miffenheit der eigenen Regierung fenngeichnet. feit Monaten vorausgejagt haben, ist jeht eingetrof haben nicht bas minbeste übertrieben; die Entwick Berhaltniffe bat die bon uns ungablige Male auss nen Befürchtungen, daß baltifche Abentoner Riefengefahr für das ganze deutsche Bolf sich at werde, noch übertroffen. herr Bauer batte beffet die Mitschuld der Regierung einzugestehen, anstatt bolemisie nen Banferott durch Schimpfen auf die bojen Unab bes Gene zu bemänteln.

## Wie die "Rampfer für fogiale Westanschauung" moffen Di

Bon einem ehemaligen aftiven Feldwed Militär während des Krieges vier Jahre an der Front war, wieder ei Frühjahr dieses Jahres insolge Arbeitsmangels sich dat, dem boltischen Truppen anwerben ließ, doch bereits nach Der Monaten voller Entsehen über die verbrecherische es awar der dorigen deutschen Kandsknechte seine Entlastung erhalten wir folgende Schilderung über das Tret abwohl er deutschen Truppen im Baltitum:

"3ch geborte ber Majdinengeweheabtellung bes Murteilung Rebem an, die feinerfeits der fogenannien best maden, Legian unter bem Befehl bes Rapitanleutnants von bag ein unterfiand. Samiliche beutichen Truppen im Beliftem bei ichaft unt mehr als brei Bierieln aus niebrigftem, arbaufgabe deuem Gefindel und Londofnechen folimmiter Das Rei fie gufammenhalt, bes ift nicht etwa ein nationaler obet necht ber Gebante, fonbern allein bie Sucht nach Rlaub und Will tungsant Burben ihnen morgen bie ruffifden Bolfdewiften bruch fü smei Mart hohere gohnung berfprechen, fo murben fie mit gefcheiter Den Sannen in beren Lager übergeben. Bon irgendeint jeigte, plin ift feine Rebe. Abgesehen von gelegentlichen & Borauf ben Sahnen in beren Lager übergeben. Bon irgenbeimt wird überbaupt fein Dienft getan. Jeder mocht im große fprlichen was er will, und die Offig ere wagen kaum, irgend ein parteilist ihre Leute zu unternehmen. Raub, Plünderung und seitig au find an der Tagesordnung. Ban Bestrafungen hier Kern der man faum jemals eimas.

Die Landesbewohner werden auf das schändlichste beiner D und rücklichtes ausgebentet. Nach der Erobernst erflärt, Niga sanden die entsehlichten Plünderungen fatt, haben eine große Anzahl Beute ungeheure Sumit gegen der beite bern fie fie Allentite nie bei bei bei gegen de raubt, beren fie fich offentlich ruhmen. Mande bab ben Sin 100 000 Sinbel erbeutet.

Begeichnenbe Beifpiele für bas Buten ber Solbatesta bilben bie gabireiden Ueberfalle auf I und Dedbichen, bie in einer hier nicht wiedergugeben und Beif gefchandet werden. All in einem feld lettifdje Wifig eingreifen wollte, wurde fie Deutschen mit Revolvern gur Umfehr gegivungen.

In einem Falle folde mieber auf Bestrofung ber foulbigen Colbaten brangte wieber auf Bestrofung ber ichulbigen Goldeten brangle, unter biefe fichtlich mit - 10 Mart Gelbftrafe beit, bie Erffarung bes betreffenben Belbwebels, er mirbe fich ! laderlieben Strafe nicht beruhigen und die Angelegenbeit Reat melben, murbe ibm bebentet, er folle bas nur rubis bre marbe bie Gache von bort aus fcon unterbruden.

Trop folder Untaten gelten Die Calbaten ber beutiden bei ben Bewohnern als noch berhaltnismagig anftanbig noch einen biel furchtbareren Ruf.

Bis gu meinem Forigang bon ber Truppe, offo bis & tober, famen unentwegt neue Freiwillige bas Rostefde Berbot febte man fich hohnlachend hinmel angeworbenen wird ein Urlaubbidein gugefdidt, um ben su erweden, bag fie bereits ber Truppe angeforen und ilifaub in Deutschland waren. Die Offigiere erffaren for Mannichaften ift biefe Frage an fich völlg gleidgiltig. chen nur bort fein, wo es hohe Lobnung und ma piel gu rauben gibt.

Infolge biefer Untaien gieben fich bie menigen an Glemente, bie fich noch unter ben Unteroffigieren und ichaften befinden, immer mehr gurud. Bugleich mit mit affein bon meiner Abteilung 6 Unteroffigiere und 20 Efel über bie unbeftraft gebliebenen Untaten ber Trup? Dienit. Go bleibt bas Gefindel allein gurud.

Soviel mir befannt ift, befinbet fich ber Babeer mi teilung, Saupimann Debem gur Beit in Berlin. 36 geit bereit, ihm gegenüber für bie Babrbeit meiner Bebaeingufteben."

ampf ein

manach M darfu arbeit der E undgebui

wirtide uniere guten Gine oduse Be Metallard thre Goli

Das 9

ben Iniden. bunte Die Frage a Begiern tifthe T

ber Me Regis liebe Biolen

Babr Gingelf bahin ( Schaffi Wührer Feiten b grund Tiftifdje

100

oft als

Richen ( Bufall

# Seute, Mittwoch: Zahlabend in Groß-Berlin und Spandan

## Der Streit der Metallarbeiter.

Die Streitlage.

Stefig gewinnt ber Streif an Musbehnung. Am Nambeutigen Tage sind 17 weitere Firmen in den Lohn-lampf eingetreten. Insgesamt hat sich die Zahl der Streienden und Ausgesperrten um 2850 erhoht. Aus einer jangen Angahl von Betrieben wird eine besondere Ber. darfung des Streifs gemelbet.

Um gegen die Busammengiehung bon Truppen, beonders in Siemensstadt und Oberichoneveide gu proeftieren, wurde eine Rommiffion aus Mitgliedern ber Fünfzehnerkommiffion und der Streifleitungen gewählt, mit dem Auftrag, fich an den Polizeiprafidenten und an das Oberkommando Robte zu wenden. Der Bericht biefer kommission wird den Kollegen in der am Mittwoch flatt-Indenden Generalversammlung des Metall.

Bon der Arbeitsgemeinschaft Togiakisti. der Tednifer wurde uns folgende Sympathie-

fundgebung zugeftellt:

as bu

ntivida

CHEST.

fion

hinmen m ben

mir fil

Berte Genossen! Wir sprechen Guch in Eurem wirtschaftlichen Rampf gegen die Metallindustriellen unsere wärmste Sympathie aus und wünschen Euch einen guten Ausgang der Bewegung."

Gine weitere Resolution geht uns bon den Angestellten bes Rudolf-Birchow-Rranfenhaufes gu, die den ftreifenden feit Metallarbeitern ufto, bollite Sompathie ausspricht und ihnen mibre Solidaritat in Musficht ftellt.

Deutscher Metallarbeiterverband. Das Metallfartell ber Groß-Berliner Gewerkichaften. Die Bunigehnerfommiffion.

#### Reue Entftellungsverfuche.

befiel Die regierungsoffigiose "Deutsche Allgemeine Beitung" ftatt polemisiert in einem langen Artikel gegen die Darlegungen Unab bes Genoffen Richard Miller fiber den Metall. arbeiter freit in unferer Morgenausgabe vom Dienstog. Diefer Milheanswand zeigt, bag der Artikel des Ge-ng" moffen Miller, der die durch den bürgerlichen Pressellatisch web Militar ftart verwischen Busammenbange ber Bewegung 18 fid dat, dem offigiblen Blatte unangenehm ift. war, wieder einmal ins helle Licht der Babrbeit gerückt

Der Artifelschreiber der "Deutschen Allgemeinen" sindet erischen es zwar na tür lich, daß Genosse Müller die Dinge vom lassung einseitigen Standpunst des Alasseninteresses betrachtet."
Trei odwohl er zugeben muß, daß ans manden wichtigen Teilen bes Artisels Willers eine durcheus nicht jo einseitige Vernerung wiesel Mitter der Alles wich dies Artisels Willers bes aurteilung fpricht. Aber das Blatt nuth diese Unterstellung n des maden, um bavon übergeben gu tonnen gu der Wendung, s von daß ein "Ausgleich zwischen den Interessen der Arbeiter-um bei schaft und der Gesautheit" geschaffen werden musse. Es sei , ar Ausgabe der Regierung, diesen Ausgleich herbeizussischen. miter Das Reichsarbeitsministerium habe auf diesem Gebiele r ober nwist versäumt, es habe Schlchungsansichuß auf Schlicht este alle fallen eingesetzt und Schiedsspruch auf Schiedssten ihruch fällen lossen, und nur daran seien alle Bemühungen
sie mit gescheitert, "daß die Metallarbeiterschaft sich nicht bereit
endeise seigte, sich den unparteilschen Schiedssprüchen zu ügen".
Borauf zu erwidern wäre, daß sich die Arbeiter den Schiedssein Sten zu erwidern wäre, daß sich die Arbeiter den Schiedsgroßen sprüchen nicht unterworsen haben, weil sie eben nicht unnd eine parteilsch waren, sondern den berühmten "Ausgleich" einund speitig auf Kosten der Arbeiter herstellen wollten. Auf diesen
n hier Kern der Darstellung Wüllers geht das offiziöse Blatt nicht ichfte feiner Darstellung völlig fiber ben Haufen, indem es felbst erund erflärt, doß den Arbeitern eine "ausreichende Lebens-stalt baltung garantiert" werden milise. Die Schledssprüche ober, umm! gegen deren Angekennung fich bie Achtedssprüche ober, ein. Dagegen wirft es die obnehin etwas holperige Rogit umm gegen deren Anerkennung fich die Arbeiter wehrent, geben ben Industriellen die Diöglichkeit, die Lebenshaltung zu bruden. Diesen klaren Socwerhalt von neuem zu verber bunteln, ift ber Zwed des offigiolen Arifels.

Die gleiche Methobe wendet er auf die Bofung Frage an, ob ber Streit politifdje Tenbengen verfolgt. Der Regierung liege nicht doran, "einem Lobntampf eine politiche Tendenz zu geden", schreibt das Blatt. Die Unternehmer aber haben ein lebhaftes Interesse daran, dem Kamplichten au unterstellen, denn dadurch desommen sie die Wöglichten zu unterstellen, denn dadurch des Staates. Williar und wird erwähnt. Die staurigen Gesellen wissen nicht erwähnt. Die staurigen Gesellen wissen zu dut, daß auch er sofori mit dem Inden Industration der Uedung. Jede Lobn der Liegt der Handlate in Berdindung gebracht wird. Darin aber liegt der Handlate in Berdindung gebracht werden. Die silf eine erträgliche Lebenshaltung gebracht werden. Die silf eine erträgliche Lebenshaltung gebracht werden. Die silf eine erträgliche Lebenshaltung gebracht werden. Die silf eine Gelden macht die berdammt werden: einst das Lieben. Das ist ihre Schuld, an der die schonsten ossillen Beitungsarsisel nicht das Blatt solgende Kiedenschaltung. Die Lobnstreits — und besonders der Metallarbeiter auf dem Schulden der schuld das Blatt solgende Kiedenschaltung gebracht werden. Die silf ein eine erträgliche Lebenshaltung gebracht werden. Die silf ein des Bleden Gelden Politer und die benacht werden. Die silf ein eine erträgliche Lebenshaltung gebracht werden. Die silf ein der Gelden Politer und die benacht werden der Gebenschaftung gebracht werden. Die silf ein des Gebenschaftung gebracht werden. Die silf ein der Gelden Politer und die benacht werden der Gelden werden der Gelden wieden der Gelden wieden der Gelden wieden. Die silf ein der Gelden wieden der Gelden der Gelden wieden der Gelden wieden der Gelden wieden der Gelden wieden der Gelden der Gelden wieden der Gelden der Gelden wieden der Gelden der Gelden der Gelden der Gelden der Gelden de Regierung liege nicht boron, geinem Lobnfampf eine poli-

Gerner ersaubt sich das Blatt folgende Niederträchtig-feit: "Num ist es doch wohl aber eine un um ft of liche Wahr beit, daß von kommunistischer Seite nicht nur in 518 500 Singelfällen, sondern nach einem wohlangelegten Blan Dabin gearbeitet wird, unfer Birtifcoftsleben durch finndige Schoffung bon Störungen nicht zur Aufe kommen zu lassen. m ben Und es ist auch eine bezeichnende Erscheinung, daß als gührer fast aller wirtichaftlichen Kömpfe der letzten Zeit auf ren gan seiten ber Arbeitnehmer stets Berfönlichkeiten in den Bordergrund getreten sind die man als Onlinket in den Bordergrund getreten sind, die man als Linspi ig. Sie kistischen Bewegung seit langem kennt." grund getreten find, die man als Infpiratoren der fparta-

Das ift feine "unumstögliche Wahrheit", sondern eine en and oft als fold, gefennzeichmete gemeine Lüge.

## Die gelbe Peit.

Trust Anderlicher aber als alle biese Methoden der bürger- be ding en einander.

Hahen Preise ist die verleumderische Heben der die Rechts.

Und — so müssen wir auch dier wieder fragen — was sozialisten die Lohntämpse begleiten. Durch einen günstigen sozialisten die Lohntämpse begleiten. Weit genossen die Geweiterschaft genossen vollen sie sich solche Unterstützung gehart.

Renntnis vom Inhalt eines Blafats ju geben, das der Bor- | ftand bes Begirtsverbandes Grof-Berlin ber G. B. D. anfertigen lagt. Es fieht fo aus:

#### Mchtung! Arbeiter, Barieigenoffen!

Gegenwärtig wird von den Kommunisten und Unabhängigen wieber eifzig Stimmung gemacht für

#### einen neuen Generalftreit.

Die Agitation bafür tritt freilich nach außen bin nicht fo beutlich in Gricheinung; besto emfiger wird im Stillen gearbeitet. Man will vonfuchen, unter der Maste wirtschaftlicher Randse die Arbeiterschaft in einen

hineinzutreiben. Dagu follen besonders die gegenwärtig erhobenen Bohnforderungen ber Stragenbahner und Gifenbahner bienen. Bor allem glaubt man, bag es

#### burch einen Streif ber Gifenbahner

gellingen wurbe, nicht nur bas Birtichaftsleben labm gu legen, fondern auch bie Regierung gu fturgen. Da bie Stimmung bei ben Gifenbahnern für ben Streit n icht befonbers gunftig ift, berfucht man, fie burch alle möglichen Bufagen, g. B., bag bie Arbeiter ber Stadtifden Gleftrigitatsmerle bie Arbeit

Achtung 1

#### Arbeiter - Betriebsräte (Arbeiter-Angestelltennusschüsse, Funktionäre) der gesamten Lederindustrie!

Am Freitag, den 10. Oktober, abends 61, Uhr, findet in den Sophiensälen, Sophienstr. 18, eine große Funktionär-Versammlung statt. Näheres siehe Inserat.

gu ihrer Unterfifitung niederlegen wurden, fo bag die Megierung bann unter allen Umflanden auch die wirtschaftlichen Forberungen ber Gifenbahner bewilligen mußte, fur ben Streif gu gewinnen, obwohl bei ben ungeheuren Bufchuffen, die heute icon die Gifenbobnen erfordern, ein Entgegentommen nur durch weitere ungeheure Belaftung ber Steuergafter möglich ift. Bier will man Taufenbe bon Gifenbahnern, Die einem politifchen Streit abchnend gegenüberfteben, ohne bag fie es merten, für bie politifden Absidten gemiffer Kreife, die fich vorläufig noch borfichtig im Dunfeln balten, migbrauchen. Run tomte bem beutigen Boll, und bamit bem Proletariat, tein größeres Unglad paffieren, als wenn im gegenwürtigen augenblid gerabe nach Friebensfclug bas Birticaftsleben burch einen politifden Streit erneut aufs allerichworfte erichuttert wurde. Gin folder Streit mane gerabegu

#### ein Berbrechen am bentichen Bolt

und bomit auch on ber A:beiterichaft.

Bir warnen darum unfere Barteigenoffen und alle befonnenen Arbelter bringend, fich für einen folden Generalftreit einfangen gulaffen. Arbeiter! Angestelltel Beamtel Battei.

genoffent

nicht ben Treibereien unverantwortlicher Ber.

## Der Borfland bes Begirfsverbanbes Groß-Berlin ber G.B.D.

Der Borftand ber Meditsfogialiften alfo ift es, ber ber gesammen Setypresse was Stichwort gibt für den Fall, daß die Eisenbahner, Strafenbahner und Elektrizitätsarbeiter gezwumgen sein sollten, in den Stroif zu treten. Diese Gemeinbeit ift um so gröher, weil auch diese Leute wissen, daß liber alle biefe Robnftrritigfeilen ausficht breiche Berhandlungen im Gange fint, beren Berlauf durch Die verbrechereiche Lat eines folden Saulenanichlages aufs außerfte gefährtet werben mich, Aber biefe Leute brennen dang ut, ben offenen Feinden ber Arbeiterflaffe neue

bracht werden, weil Genoffen unferer Partet die Bubrung haben. Mus ichabiger Barteigehäffigfeit wollen biefe Befellen einen Erfolg ber neuen Orisperwaltung auf alle Falle berhinbern, um Gelegenheit zu neuer Bete gegen bie unabhängigen Gubrer ber Bewegung zu befommen, Und gur Berfolgung diejes niedrigen, aus dem engen Sirn einneiessener Richtsalsbonzen entspringenden Bartet.
egoismus ift ihnen jedes Mittel recht bis zum offenen Berrat am Gesamtinteresse ber Arbeiterklasse, bas, wie immer wieder betont werden muß, bei biefem Streit auf bem

Aber was fagen die rechtsfosialiftisch organisierten Urbeiter dogu? Berfteben fie nun den Ruf ibrer Funftionare "Guftav muß bleiben"? Buftav und die Rosfeten find ein unentdebrlicher Bestandteil folder Methoden, Guftav und ber Begirfsporftand find in der Lat nicht bu trennen. Gie

gefallen laffen? Sie milfen fich barauf gefaßt machen, bag fie für mitiduldig erflärt werden, wenn fie foldem widerlichen Treiben nicht febrbald Einhalt gebieten.

Rollegen ber Firma Drenftein u. Roppel, Rowawes, Die gur Bermaltungsftelle Berlin geboren, haben fich gweds Gintragung in Die Streifliften am Donnerstag, ben 9. Oftober 1919, bormittogs 10-12 Uhr, im Rofal Acafenig, Linienitt. 88 a, eingufinden. Wir moden barauf aufmertjam, bag biejenigen Rollegen, bie fich nicht rechtzeitig gur Eintragung in die Liften melben. Befahr laufen, feine Streifunterftubung gu erhalten.

Der Deutsche Metallarbeiterverband.

Der Gewerkschaftsbund ber Angestellten (G. D. A.) hat, nachbem bie Bertequensleute aus ben Betrieben ben Arbeitern in ihrem augenblidlichen Streit ihre Sympathie ausgesprochen haben, nunmehr auch eine Sammlung unfer ben Angeftellten berauftoltet. Die bon ber Streifleitung angefertigten Sammels marlen fteben ben Angestellten in ber Geschäftsstelle, Jerusalemen Strafe 3/4, gur Berfügung.

Birma Frit Werner, Aftiengefelliciaft, Marienfelbe. Mitt-woch vorm. 11 Uhr Beiriebsversammlung in Mariendorf, Chausses straße, gum "Schwarzen Abler". Die Streisleitung.

Siemens-Schudert, Franklimir. 29. Donnerstag, 1134 Uhr. Bollshaus Charlottenburg, Rofinenste. 8, Betriebsveranstaltung. Sozialistische Künstler (Tribune). Auszahlung der Streikunter-stühung. Mittwoch Quittung unterschreiben. Die Streikeitung.

Mix u. Genest. Am Donnerdtag Besichtigung ber Konsum-Genoffenschaft Berlin und Umgegend. 10 Uhr: alle Farben, 11 Uhr: 200-500, 12 Uhr: 500-600, 1/1 Uhr: 200-1200. Treffe punft bor bem Baupteingang.

Deram Wert. Mittwoch 12 Mr mittags Betriebeversammlung bei Schwnert, Alt-Stralau. Die Streitleitung.

Adtung! Mempner! Die Rohrleger Berlins find am Montag, den 6. d. M., in den Streil getreten. Wir fordern alle Kollegen auf, die Streilarbeit zu berweigern. Jede weitere Aus-tunft ist dei der Streilleitung der Rohrleger, Engel-Ujer 18. Saal 2, einzuholen. Die Oetsberwaltung.

A. E. G. Betriebe Dennigborf. Donnerstog vormittag 8 Uhr Betriebsversammlung auf der Wiese. Nach ber Lobn-zahlung und Auszahlung der Betriebe Streikgelder für die zweite Streiknecke. Hür Berkiner: Streikquiktungunterzeichnung Frei-tag; Streikauszahlung Sonnaben in bekannten Ein-ichreibestellent Nebliche Frichzüge unbedingt benutzent

## Mus der Parfei.

Die Parteiorganijationen zum Parteitag.

Gine am Conntag, ben 5. Ottober, in Merfeburg abgehaltene Generalbersammlung ber Preiborganisation bes Wahltreifes Merfeburg. Querfurt (U. & B.), die bon eine 90 Bers fonen besucht war, nahm nach einem Resorat bes Gen. Sami ich über ben Barteitag einstimmig folgende Enticktiehung an: "Die Kreisgeneralversammlung bes Kreises Werfeburge

Querfuri betont aufs neue, daß gur Buhrung bes Befreiungsfampfes bes Profetariais mir bes Aftiensprogramm ber II. S. R. mahgebend fein tann. Aus blefem Grunte erachtet fie bie Beteiligung en ben Barfamenten mit als eine ber Baffen gur Durchführung ber fogialen Acvolution. Ferner erffart fie fich mit aller Entichiebenbeit gegen bie geplante Beteiligung an der Genfer Ronfereng und forbert nom Parieitag ben fofortigen Austritt aus ber 2. Internationale. Die II. S. P. kum mir einer folden Internationale leitreten, bie eine Cammelflatte aller wirflich rebolutionaven fegialiftifchen Partelen ift. Gie fiellt fich grund. faglich auf ben Boben ber 8. Internationale."

Bum Porteitage murben 4 Delegierte gewählt Weiter beichlog die Generalversammung die Derausgabe eines eigenen Organs für die beiben Kreise Merseburg und Ouerfurt, das unter bem Tiel Arbeidetzeitung" ab 1. Robems ber zunächst als Kopsblatt des Lalleschen "Golfsblattes" er

Eine am Sonntag in Delihich stattgefundene Kreis-ignserens für den Wahltreis Delihich. Bitterfeld, die von 100 Belegierten beschicht war, nohm nach einzehender Aus-sprache über die schwebenden grundschilden Fragen solgende Entdilegung an ?

"Die Kreisgeneralversammlung in Delihich ist sich einig in dem Bestreben, das revolutionidre Prosedurist der gangen Welt zur Hörderung der Weltredostution zusammenzusassen. Sie erwartet deshield das nie fleine ganze Kraft einsetzt, aus den zweiten Parteilug, das der ganze Kraft einsetzt, aus den zweiten Anternationale die Parwien den Klessen und zusammenzudalen, welche durch den Klessen ampf und die Distatur des Prosedurists zum Siege des Sozialismus kommen wollen.

Die Arridgeneralversammlung erstärt fich in der Frage des internationalen Zusammenschusses für die dritte Inter-nationale und deaustragt die Delegierien des Areises, auf dem Parte tag in diesem Sinne zu wirten.

Der erste Abiah ber Entschliesung wurde ein fim mig, ber gweite, ben Anschluß an die britte Internationale sorbernde, mit 62 gegen 28 Stimmen angenommen. Jum Parteitag wurden bein brei Delegierte gewählt. Kerner beschloß die Konferenz, die Frauenzeitung "Die Kämpferin" für alle weiblichen Witglieder obligatorisch einzuführen.

## A------

# Ernst Toller

gezeichnet im Gefängnis

ROME NO DESCRIPTION OF THE RESERVE OF THE PERSON OF THE PE

olkshiline. Theater am r: Die Bärner von Celais Opernhaus

Schauspielhaus Uhr Coriolan

deutschez Theater Direktion: Max Reinbardt. Uhr: Und das Lecht scheiner in der Finniserzie.

Rammerspiele U.: Gespenstersonate

Königgrülzer Straße Uhr: Kabale u. Liebe. Sauerstag: Kamerndeu. reitag: Kabale u. Liebe. Romödlenhaus

an der Marschallbrücke. B Uhr: Lisclott von der Berliner Theater Uhr: Eummel-

Studenten.

Lessing-Theater Direktion: Viktor Barnawsky. 74 U.: Christa, die Taute. Bonness: 70: Christa dis Tanie Freitag 75 Uhr: Liebe. Deutsch Künstler-Theater

P. U.: Bas Schloß am Wannies Desneral 71: Der Blass frichts Preit 74: Bas Schloß a. Wannies Residenz - Theater.

Stallbahn Januawitzbricke Nachm. 4 Uhr kleine Preise: Rotkänpchen. Taffich D. Hönere Lehen onnerst 4U.: Schooewittchen reitag 4 Uhr. Rotkäppchen, onneb 4U.: Hänsel a. Grotel, onntag 4 Uhr: Grenomster.

Yrlanon-Theater. M. fostichtele, dr. 617, 119, schm. 4 Uhr Meire Preis Schnigewittehen. Maskerado. Donnerst 4Uhr: Rotkäppehen. Preiteg 4Uhr: Schoos wittehen. Sonnah. 4 Uhr: Aschenbriidel. Sonntag 4 Uhr: Johnsnistener.

Walhalla-Theater Nochman Chri Schneewittebeu Tagi. A Uhr: Das Gosetz. Sonntag ab Uhn Das Geserz. Rose-Theater

Casino-Theater inger Str. 37, Taul. 1/6 Uhr: Großstadt-Pflanzen

Vollesstück in 3 Akten. Vorbor: "Schwarzwaldböbie", Opercitenaki mit Viktor Litzek von der Romischen Oper. Dazu ersübzasigs Spenichtisten. Sonntag 4 Uhrs Mädchenehre.

Wintergarten Varietéversiellung Rauchen spetatiet.

Grenz Busch Jaien Blussing v. Preling 5 Uhr auf r Hoxkampfell Die Sbrigen Tage 75 Uhr: "Aphredite"

Tragikom. Paulomimo in 3 Akton v. Paula Busch insceniert v. Hofballettm. Georges Blanvalet. Inter das guile Grov-Program.

Richard Oswald

Schwarzer Kater Schaubühne Moritzplatz (früher Burgenhagen)

Das Riesen=Ottober= Varieté=Programm

Sonn- und Felertags: 2 Vorstellungen 3 Uhr mehmittigs und 8 Uhr abenda Nachmittags kleine Preise Vorverkauf Sonntags zwiechen 12-3 Uhr an der Tageskasse

Konditorel u. Café Hohenstaufen

Kottbuser Damm 76, Inh. Otto Petimann Alt sich den Genossen bestens empfohlen.

Marki

Friedens-Kautschuk none, naturiiche Parte bet 5 jähr, schriftlicher Garantie. Zahnziehen mit örtlich. Betäubung nach bewährter

tethode bei Bestellung von Gebissen gratis SpezialHät: Zähne ohne Gaumen!

Echte Goldkronen von 30 Mark an. Fachmännische Mund-untersuchung und Rat kostenlos.

Zahnpraxis Hatva

In den letsten 2 Jahren über

2500 Gebisse zur vollsten Zu-:: friedenheit geliefert. ::

Frisch eingetroffen:

thokoladen. Van Eta — Rockwood — Schweizer Marsaliler — Watson — Sunlight. F. P. A. Kauffmann, Berlin S 14,

zu den bedeutend erhöhten Preisen kanles jade Mange Platin, Gold, Sifter,

sämtliche Metalle Ampier Rotsus, Messier etc., Gillhstrumpinsche.

Edelmetall-Einkaufsbüro, Schmelzerei Weberstraße 31 # (A)conter-O(I)

# Volksverband der Bücherfreunde

Berlin . Breslau . Effen . Feankfurt a. M. . Hamburg hannover . Köln . Königsberg . Leipzig . München . Stuttgart

Die litecariich wertvolle Merbeschrift, mit Geseltworten von Minister Hannisch und besannten Jührern im Voltsbildungs- und Gewerschungen, mit Beltedgen von Mar Halbe, betwann Subermann Subermann Subermann Schorich flanglier, Die Flore Der Hoot Geseld und geselch und Feberzeichnungen von Edmund Schorier und Friedo Witte ist erzählenen. Die wird auf schriftliche Bestellung f.o. is en ion versandt durch:

Wegweiser-Verlag G. m. b. H. Berlin W 50, Rankeftrage 34.

EZL ZZ. Okt. Bar Geld 24, 25, Okt. Ber Wohlluhris- Lotterie Rote Kreuz 3967 Gew. W. | 250 000 L. 10 690 Gew. W. 220 000 H

Lose 3.30 Porto n. Liste Lose 3.30 Porto a Liste Emil House & Co., Berlin, Bredowsir, 9 Pulgen: Wallstr.1, Könisstr.55, Müllerstr.36, Resentanter Str. 71. Letpriger Str. 104.

1m Oston: Große Frankfurter Straße 58 ton Norden: Budstruße 47/48

gegen bar oder Teilzahlung Spezialität:

Schlafzimmer, Speisezimmer. Herrenzimmer, Polsterwaren furbige Küchen, einzelne Köbel.

Riesen-Auswahl. - Billigste Preise. Sehr kulante Bedingungen und größte Rücksichtnahme. Lieferung frei Haus. Total

Liefere such nach suswārts.

Ochusire Möbel können kostenios lagern.

Kriegzanielhe sud Sparkassonbücher neime gern
als Anzablung.

Künstliche anne

mit echtem Parakautschuk. Goldkronen a. Brücken Präzisionzarb., Rep. a. Umarnig. sof. Ueber 20 Jahre fachtlitig. Keine Laxuspreise. Zahmpraxis Grüger, Prinzeestr. 66 a. an der Dresdener Straße Fernane,: Moritzulatz 11200.

Achtung! Platin Gramm 42,00 Mark! Gold, Silber, site Zahngebisse, Brillanten, sowie unmodern gewordenen Schmuck verkant Kokoski, Berlin N54, Brunnenstr. 168



Ich zahle für

für den gewöhnlichen Plat.-Zahn bis 5.- M. ledoch nithi unter 3.10 M. pro Zahn. Für Plat.-Stift u. Plat.-Zähne bis 40.-M.(an) fenidi) Platin pro Grown 56.50 M.

Ankauf im Notel "Grüner Baum", in Berlin W, Krausenstraße 56-58.

Taglich 10-6 Uhr Zimmer 1. Vogler, Berlin. E

Achtung Parteigenossen!

Habe sas Lokel von Erbe in Baumschulenwer. Baumschulenstr. 14 ab 6. 10. 19 abernommes und bitte um regen Zusprech.

Rudolf Voges, Gastwirt. Billiger Möbelverknut.

Detektiv-Institut + BERLIN WS2, Lutherstrasse 5

Telephon: Litrov 61. Telegranum-Adresse: Criminalisrum.

Das Institut bearbeitet in seines SpealalAbteilungen:

Kriminal- und Strakracken sowie Privatklaren.

Dem Institut steht als ständiger Rechtsaklaren.

Kingen.

Ziwk-a, vermögensrechtl. Angelegenheiten.
Ernältelengen und Beobachungen aller
Art im In- nod Auslande, Reiseberieltung,
Wohnungsschutz. Transporthewachung
und Kootrollen.
Angelegenheiten d. Handels u. d. Iedastrie.
Dezernat für Steatrungelegenheiten
apeziell Kriegustaner und Siener-Strafvorfahr, nut. Leitung ein langfähr, Pachm.
Vertreten auf allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

## TRAURINGE

DUKATENGOLD 900 14 kar. Gold 585 gestempelt, 8 kar. Gold VERKAUF DIREKT AN PRIVATE Goldwaren-Fabrik Weinstock G. m. b. H. Berlin B.

Leurale: Hohressiraße 16 am Untergrundbahn-hof Friedrichstraße. Alexanderstraße 14a, nahe Jannowitzbrücke. Cherlottenburg, Smitgarter Platz 5, s. Bi, Charley Achtungt Kein Laden. Gelilnet 9-6. BEREN

Platin Gramm 60 Gebisse bis 850 M. Zähne mit Piatinstiften 3 M. bis 40 M. Gold. Silber. in leder Form, kauft

Frau Linke, Blücherstraße 40,

(Man verlange Beute bei affen Straffen-Sandlern und an den Riooken

Tribune und tefe die Artiftef:

Auflofung

der Mationalverfammfung und Milliarden für das Wolk "Tribune". Perlag, Jimmerftraße 86,

Stenotypistin,

durchans perfekt, von einem Parteil etrieb ge-sucht. Bedingung ist längere Mitgliedschaft in der U. S. P. und solertiger Antritt. Angebote mit Gehaltsforderung unter R. H. 10 an die Expedition der "Freiheit".

In folgenden Speditionen werden

## otenfrauen

eingestellt: Spedition Lode, Markusstralia 23.

Sinner, Skallizer Straße 101.

Bernsee, Steglitz, Mommonstr. 59.

Girschner, Gitschiner Straße 92.

Goetze, Treschowstraße 22. Bartsch, Tempelhof, Werder Str. 30.

Platina Gramm 60 M. Alte Gebisse bis 750 M.

Frau Knuth, Zionskirchstr. 54, v. II (Mcke Anklamer Straße und Brunnqustraße) 

Verlangen Sie

kostenlos ein Probeheff

Hustr. Wochenschrift der U.S. P. D.

% Zu beziehen durch % % jede Buchhandlung % % oder direkt vom % Verlag BERLIN NW 6. Schlifbauer. damm



Monatsraten Mika Bellin S42 Alexandrinensis.97 Deutscher Metallarbeiter-Verwaltungsstelle Berin

Nachruf. Den Kollegen zur Nachricht, daß wie der Kermuscher

Fritz Raguse Liebigstraße 19, am 27, Septer

Todes-Anzeige.

Den Kollegen zur Nachricht, daß folgen gestorben sind: Der Schlosser

**Eduard Vogt** 

Schumanustr. 15, am 4 d. M. — Die Best am Mittwoch, den 8 d. M., anchmittags All. 1151 Leichenhalle des Pallipp Apostel-Kirchholm Der Schlosser Ernst Böttcher

Köpenick, Pärberett, 17, am 4, d. M. — Dit findet am Mittwood, des 8, d. M., nachmittat der Leichenhalte den Gemeindefriedboles Radewer Straße, aus statt Die Arbeiteris

Klara Schiller

Gieimstr. 57, am 4 d. M. — Die Beardiger bei bei Donnerstag, den 2 d. M., nachmittags 3 millen Die Leichenhaufe des Gethermane-Kirchhofes eit rebo

Ehro ihrem Andenkenlid) hier Rege Beteiligung erwartet Die Ortsversing in

richt, daß nutn innig geliebter Mann. Franklicht sorgender Vater, Breder, Onkei und Schalloffettet Elektromontear

Ewald Friedrich am Preitag, den 3. Oktober, infolge Um

Tielbetrübt erhieiten wir die fast unelaubliche Nechricht von dem so plötzlichen Todn unterer leben Prenndin und

Lina Holland im blübenden Alter von

Erwin Hoppe. Gustel Jansen. Lesi Jansen. Familie Hoppe. Frau Marie Jansen.

Thre threm Andeokon!

Emma Krentz

geb. Schärenz m Sonnabend, den Oktober, nachmittags ¼ Uhr, plötzlich von trem Leiden erlöst

orden ist-Dies zeigt tiefbetrübt i Namen aller Hinter-Friedrich Krentz.

Beetle, den 6, Oktob. 1919-Rodenbergstraße & Die Binäscherung fi-det am Donnersing, Nacham Donnersing, Nach-militag 3 Uhr, im stödi-achen Krematorium, Berlin, Gerichteit, statt.

Allen Prounden end Bekannten die traurige Nachricht, daß meine Hebe Fran Auguste Wegner. geb. G:faer

mach zweishteiger Krank-beit als indirektes Opter des Weitkrieges am 4 Oktober samt eut-echlafen ist. Die niebeufährige Ab-

Die siebenfährige Abwesenheit ihren einzig
geliebten Sohnes hat
hire Nerven so zeerüttet,
daß sie die Rickkehr
desselben aus englischer
Outangentchaft von
Aegypten nicht mehr erjebt hat.
Die Beerdigung findet
am Freitung, den in Oktober, nachm. 2h Uhr von
der Leichenhalte den
Stätt. Friedhofn im Murmahn statt.

Dies zeigt tiefbeträbt

Friedrich Wegner, Licitation, Bertingen, 180, (autos-falsais "friedricksities".

200

Verein der Freidenker ille Femerbestetung E. L. Str Jeris, fact 1865. Bastilitziale: India 187 M., Geminatz, 25—54, i ha. Geolthet von 10—6 Uhr., Sonnabends v. 10—2 Uhr.

Am E. Oktober ver-niarh unser Mitulied Pras Anna Wittig

geb. Welgeit
Löderitz Stralle 86.
Ehre ihvom Andenken!
Die Blaäncherner erfolgt Domersing, den 9.
mittags 12 Uhr, im Krema-

Den Berie Beiri pechen, Bruno Gordung Insorderbet no die Dr. Basse Collegen & Collegen & Description of the Description of the

aften e

ninüpfi

dan n

laierasties and der KB AT emaß in Alles De ollen & dei tractie ollen & dat der i Aniere & Karl Banach seine ils outs, nach seine ils outs,

der janun erlittene se the aus handland. ur i storoce in Wir von in a fi a fi e the class munifien unserer On unifien Die Euska mitalifi det am Mangiger

idst lie man ihre Sozialdes 50 febr Wahiyarin Dirit es

Am Doss Oktob. ver 2) enosse, as Ewald fil Die Einfo det am Done 9. Oktobete Ind bem 7.2 Uhr forium G

Um res Prepublif ersecht pa Pufit, 1 Danksson erfo Pur die as Sindrus
Todes seis Simmie
Gatten and Dar fah

bewiesess of his ragen wir so en Wo dea use mar Blöblid gers und des Albton Woise of Albton Berlin, des ber Em Pran Entite Der Em Pran Entite Maria 19 Befialt Rippen

aleidifa ggierum Stolan erfo

Roniel bie Zi C.P. bon & Milhee so x ker feinen feanjö

mus 1 Zigaffie, al Zigar mar ci

Turkische bei imbole

iter-V

ige. tall folgs gt

her

# Groß-Berliner Arbeiterräte Gewertschaftsfrage.

# der Bollversammlung.

Die gestrige Bollversammlung ber Arbeiterrate brachte e längit bestehenden Differenzen zwijchen Unobhängigen no Kommuniften zum Austrag. Die Streitfrage: Gewert. iler gaften oder Betriebsorganifation wurde von den Kommu-Beerdign iften wohl nur als Borwand genommen, um den letzten reakates best revolutionaren Zusammenhalts zu sprengen. Es wurde denkesluch hier wieder ganz offenbar, daß die Kommunissen jede nönübsung an historiich Gewordenes, sede Weiterentwickung in revolutionärem Sinne ablehnen. Es bedeutet dach ne völlige Berkennung der Lage, angesichts der bestehennung der Lage, angesichts der bestehennung der Lage, angesichts der Kopinnung und nach zu erwartenden großen Kämpfe zwischen Kapinnung und Urbeit, die Arbeiter ihrer wichtigsten Wassen und der assentigen Mann ganisatoriichen Busammonhaltes, zu berauben und der ge-mad Schlossenen Mocht des Unternehmertums die tausendsach ge-irich altene Krast der revolutionären Betriebsorganisation ent-lose und Gengusehen. Welche Benvirrung bedeutet es, wenn in der versamminge ein kommunicationen Donner zu monopolisierten, syndizierten und fartellierten Kapital.

erden Mastellierten frendizierten und fartellierten Kapital.

erden, Und welch ein Wangel an psychologischen für die des gestellten der geschen der gesche ift doch ohne weiteres gu erwarten, bag bei großen ftionen, gewerfichotstilden Angriss- oder Abwehrkämpsen Den Beste Beiriebkorganisation, die jede für sich sonverän zu entwer Teil beiden haben, als Alassenfanwsmittel kläglich zusammentelen verhen. Denn wo ein einheitlicher Wille sehlt, wo die Entstallen holdung in tausende Sande gelegt ist, da ist die Schlagfraft nd die Beweglichkeit gelähmt.

Es bandelt fich bei ben Kommunisten um nichts anderes Dezentrolisation, Bersplitterung der zusammengeballten iröste des Proletariats. Die Dezentrolisation liegt nicht us dem Wege des gesellschaftlichen Fortschrittes und be-entet somit auch im Hindlicke auf den Sozialismus einen truris lidicipritt. Gie wirft alfo reaftionar.

Demgegenüber berfechten unfere Genoffen ben Stand dunkt, daß die Gewerkichaften tatfächlich nicht mehr voll und ans den beränderten Berhältniffen entsprechen und dememäß umguformen find. Die einzelnen Berufsoerbande llen zu großen Industrieberbanden bereinigt werden. is aus, daß nur die denkbar größte und machtvollste Buimmensassung der Ardeiterkasse dem Undernehmerium die Irn bieten kann. Sie gehen aber auch weiter von der Andriaus, daß der Aufbander Räteorganisation ur im engsten Anschluß an die Gewerk-haften sich vollziehen kann. Während die Komminiften pathetifch ausrufen: Wir wollen feine Rate in ber apitalistischen Gesellichaftsordnung, suchen unsere unabangigen Genoffen den Rategedanten in gaber Arbeit fort-

Aber zähe Arbeit, das ist's ja, was die Kommunisten icht lieben. Ihre große Geste ist: Die Revolution erzieht ihr Kämpfer und schafft sich ihre Kampsmittel selbst. febr bas, historisch gedacht, richtig ist, so verhängnisvoll virit es als Schlagwort in ben Tagestampf geworfen.

Die Best Ustriff der Kommunissen aus So sehr wir die Spaltung bedauern als erneute fie anderereits aber auch begrüßen. In einer so wichtigen Frage, die den Lebensnerv des revolutionären Proleiariais ausnicht, mußte Marbeit geschaffen werben. Unfere Benoffen haben reichlich Gebuld aufgebracht gegenitber ber Berwirrungsarbeit der Kommunisten. Aber sie taten es im Interesse der Einheit. Das den Kommunisten diese Einheit des revolutionären Broschariats ichnuppe ist, haben sie, wie jo oft, auch jeht wieder bewiesen. Rachgerade läuft ihre Behandlung ber Fruge: Betriebsorgonisation oder Gewertichaften auf rein anarcho-innditalistische Tendengen hinaus.

Die nun geschaffene Rlorheit ift zu begrüßen. Im übrigen bedeutet der Austritt der Kommuniften feineswegs eine Schwächung bes Bollgugsrats, da die Kommunisten fion-dig an Einfluß verlieren und als Partei in völliger Berfehung begriffen find.

Die Bollbersammlung wurde bon Richard Müller er-öffnet. Als einziger Berhandlungspunkt fland die Frage:

#### Gewerfichaften oder Betriebsorganisation

Getversichaften oder Betriebsorganisation
auf der Tagedordnung Rachdem sich schon die letzte gemeinsame Bersammlung der Arbeiterräte und Keiriebssunstionäre zur insormatorischen Aussprache mit diesem Gegenstand beschäftigt hatte, sollte die Bollversammlung endgültige Beschüftse sollten, sollte die Bollversammlung endgültige Beschüftse sollten, sollte die Bollversammlung endgültige Beschüftse sollten, sollten gehend die Stellung seiner Fraktion zu dieser Frage. Er betonte die Rossen die Kraft die Kraft den Aufammen zu schiede die Rossendischen Gese en zu die n. Aufammen zu schieden. Alle weitere Entwidlung sei aber nur zu sördern durch die Revolutionierung der Sewerkschaften von innen beraus. Gemoste Walzahn über die und kann die kennerschaften über die noch kannen heraus auch den der werfschien über die Anderschaft der Wies auch danz der werfschaften. Ieineswegs Racheit dertricke. Er wies auch danz desponders eindringlich auf die Reaktion hin, die nur auf die Ferrissenders eindringlich auf die Reaktion hin, die nur auf die Ferrissenders eindringlich auf die Kenliche der enzigen Erelgnisse, die han der der Resolution, angeschätz der ernsten Erelgnisse, die hie horuben abspielen, an die Einigseit. Er emplaht die Annahme der Resolution, die so abgesaht sei, das ihr auch die andere Seite zustimmen könne. Die redolutionäre Entwidlung müsse über allem Barteissands seit die zwingendhe Kommendigseit. (Beisall.)
Malzahn wurde bei seinen Aussührungen deuernd den Kommunissen deuernd von der Verwagen Auruse unterdrechen.

Malgahn wurde bei feinen Ausfuhrungen dauernd von den

Valgahn wurde bei jeinen Aussuhrungen anierns von den Kommunisten durch erregie Zuruse unierbrochen. Genosse Richard Müller wies die ungehörigen Iwsschen-ruse der Tribüne zuräch und drohte, die lautesten Ruser auf ihre Verschulickeit zu prüsen. Ach (K. B. D.) wandte sich gegen die Aussührungen Mehard Vüllers in der letzten Berkammlung über die historische Enwisslung der Erwerkscheinen. Durch die strenge Vellung der Arbeiter in Verwse hab: sich ein Kastengeist herausged Det und den Albermeine Introlle des Arbeiters sei gedunden an sein bas allgemeine Intresse des Arbeiters sei gebunden an sein Beurssinteresse. Durch die Revolution seien die Arbeiter zuerst Beutstinieresse. Durch die Arbeitetion seien die Arbeiter zuerst als Klasse zugemmengeschweist worden. Die Liquidation des Krieges soll auf den Schultern der Kebeiterschaft ausgesochten worden. Dazu seien die Geworfschaften nicht imitande. Luch die Schoffung von Industrieverbänden seine abermals eine Scheidung in Produktionszweige der. Die Geworfschaften wirden den Bestrechungen zur Größbung und Höcherung der Produktion Dienste leisten und so den Kapitelismus stärken. Deshald müssen die Arbeiter der Betriebe, ohne Undwicksied der Partes, aufammengeschiet werden zu revolutionären Stokkunds, um den gufammengefaßt werben gu revolutionaren Stogirupps, um ben

Kampf für die Dikiatur des Broketoriats zu führen. Rasch erlärte sich gegen die Kesolution der U. S. B., da sie eine Feilegung enthalte im Siewe der Umgestaltung der Gewertschaften. Die Kommunisten wollten seine Feislegung, sie wollten seizlich eine Kusspracke. Slosch prophezeite den Unabhängigen, das sie ebenso, we sie sich zur Bektatur des Proleioriats gefunden hälten, sie sich auch über kurz oder lang zur erwelut duären Betriebsveganisation zusammensänden. (Ledbaster Beisall.)

Ein Antrag der K. B. D. auf un de sich ent in debe deit in der Bektsssion wurde abgelehnt. Die Distussissischen zu ische einen kann sich erweisente Genosse A. B. D.). Er mahnte die Kommunisten, aus den Kaliaken zu seinen und die Arbeiter mit neuen Peripsisterungsabsichten zutrieden zu lassen. (Lebbaste Unruhe dei der K. B. D.). Neumann warf den Kommunisten vor, daß sie eine Karteiserganisalion der K. B. D. haben wollten, um aus der Allegalität berauszusommen; dann solle man das aber auch offen sagen. Eine weitere Beriplitterung würde einen Stillstand und somit einen Rüssschlichtet dies den mannisten Entwicklung bedeuten. Er ersuchte die Kommunisten, ihre Barole sehr salles zu lassen, der Wohlschliebe, die Gewerlichaften in die Dände der Opposition zu besommen.

nit die Römmunifien, ibre Parleif seht sallen zu lassen, dumit die Möglichsett bieibe, die Gewerschaften in die Jande der Opposition zu bekommen.

Ba files (K. P. D.) warf dem linken Flügel der U. S. P.
bor, daß er sich als Berieckter des reinen Kölegedankend dezeichnet den Räten aber das Hundament, die Organisation der
Rasse in den Betrieben, nehme.

Eckert (U. S. P. D.) wies die Terrorvorwürse zuräck. Er
zeigte an dem Beispiele der Jansa-Lood-Werse, die sich sedem
Rusug von ansen hermetrich derschießen, das dieser Organislationsaussau den Todesseim in sich trone. Die Unadhänaben
würden den Beweis liesern, daß sie der Transsein
könnten. Er sorderte seine Freunde auf, an der Organisation
sessaussalten. (Ledhälter Beisall.) Eckert warf den Kommunisten
vor, daß sie in ihrer Parleiderblendung schan so weit gesommen
seinen, daß sie am Bersauf oder am Ende des Meiallardeiterürerse
sein, daß sie am Bersauf oder am Ende des Meiallardeiterürerse
sein, daß sie am Bersauf der am Ende des Meiallardeiterürerse
seine, kamen nennen, Kige. Bei den weiteren Ausselberungen
Eckerts sam es sortgesett zu schanferen Ausselberungen
Eckerts sam es sortgesett zu schanferen Ausselberungen
Eckerts sam es sortgesett zu schanferen Ausselberungen
Eckerts sam es sortgesett zu schanfer Reine Ausselberungen
Eckerts sam es sortgesett zu schanfer Rususer der
Portgenruse lebhait beteiligten. Eckert ernteie sur seine Ausselberungen
Existenten.

Begen des andauernden Lärms auf der Tribüner wurde die
Versammlung auf 10 Minuten verlagt, um die lautesten Sareier
zu entsernen.

Bei Biedereröffnung der Berfammlung schilderte Deinen (R. B. D.) nodmais ausführlich die Kriegspalitik ber Erwerlsichoften, wußte aber ben längst besannten Taisachen keine neuen Gesichtspunfte hingugufügen.

Genoffe Daumin (U. & B. D.) wandte fich in eindring-lichen Worten on die Kommunifien. Er fprach aus,

bağ es fich nicht um große Worte hanbele, fentern barum, fich mit ber batten Birflichtelt und ihren Comlerigfelten sureditaufinden,

Die gegenwärtige Bekandlung der Frage sei ein Schulbrispiel dasür, wie eine neue Idee durch dorzelige, unreise Anwendung zu Tode gesett werde. Die Arbeiterschaft habe sich leineswess zur Klasse zuschammengesunden. In den Betrieden sei die Ausaumengesung der Arbeiterschaft noch sehr unterschölich. Die Farole: Fraus aus den Eewerlschaften, berschafte den Kommunisten einen kleinen Teil Anhänger aus den Kalhen derer, die aus Feindschaft gegen die Gewerlschaften nicht nicht mit machen wellten, oder solcher, die sich dan der ledzenschaftlichen Aglietion himreihen leigen. Die große Wasse bliebe in den Gewerfschaften. Gegen die Elewerfschaften sei danit nicht das verbeschieden. Am Gegen die Elewerfschaftsdureaufrasse werde gestärkt und somit auch alse anderen Fragen, wie Arbeitsge mein schaften und derzleichen. Auch Dau mig wurde bei seinen Andsührungen sortwährend von den Kommunissen unterdrechen. Als er Rades ziterte, wurde von Deutschen. Als er Rades ziterte, wurde von Deutschen. Als er Rades ziterte, wurde von Deutschen. Er stagermen, das Rades nichts von Deutschen sich der Kevolintionserierte dies tressend. Er sprach für Annabine der U.S. B. Beschlichtion. Die nachte Aufsach sie die Stage keine Disseren deutschen. Es sollte aus Anlah dieser Streisfrage keine Disserenz deutschen. Es sollte aus Anlah dieser Streisfrage keine Disserenz innerhalb ter Arbeiterschaft geben, da die Frage noch nicht ausgereift sei. (Bravo.)

# Jimmie Higgins.

Roman bon Upton Sinclair,

1965 dem Manuffript übertragen bon Dermonia Bur Duften. Diefe Leute gingen gu ben bemofratischen umb rege kebublikanischen Bersamulungen, erfreuten fich an der Rufit, den oratorischen und phrotechnischen Fenerwerten und

hnten nicht, daß all dies Lodmittel seien, die von ibren fusbeutern bezohlt wurden! Mun, beute abend werden fie erfahren. Jimmie gedachte des Kandidaten und des Andruck, den er auf diesen und jenen niachen werde dem der sehte Ton verklungen war, erhob sich Genosse dimunie kannte viele der Leute, die Biskette gekauft hatten; Gerrith, der lebhaste junge Verlicherungsagent, welcher der ben ber kannte der von Organizator der Lokalkruppe war und siets die "Sammelden Babies gesormten Barrisade hervor gliiditrahlend zu. Blöhlich suhr er zusammen. Den Korridor entsang kam Alhton Chalmers, der Direktor der Nationaldank, und binder und alle langenen, som Besten gab, sehte Jimmie das tiemme der Empire-Maschinensabrik, in der Jimmie arbeitete! Der Bahy auf Lizzies freien Arm, legte das zweite halb auf den Geren Sie, halb auf der Mutter Schop, nahm seinen Hestalten an ihm vorüberschritten. Er gab Lizzie einen Hiepenstoh und flüsterte ihr ins Ohr. Kingsum erhob sich neuem ein Lied ausstimmte. Jimmies Bereich waren die reservierten Plätze, wo die beiben mächtigen Stadismagnaten eiden machtigen Manner, Die Spiten ber "unfichtbaren Regierung" bon Leesville. Gie waren wohl gefommen, um au erfahren, was ihre Unterfanen denken. Nun, fie werden

HT.

Der große Raum war gedrängt voll, die Bolizei fchloß die Tiven, was Jimmie als einen Teil der allgemeinen faritalistischen Berichwörung ansah. Das Publikum begann ungebuldig zu werden, und endlich erschien der Borsihende, von eklichen gewichtigen Bersonlicheiten gesolgt, auf der Bilhne. Die Sänger erhoben sich, der Dirigent sawenkte teinen Stab, und num brauste die Marseillaise auf — eine iconzösische Menalutianskammen. frangofiiche Revolutionshumne, von einer beutiden Bereinigung englisch gefungen; tonn man größeren Internationalis-

gar fie, als hoffien sie in Europa gehört zu werden.
Dann erhob sich der Borsibende, Genosse Service. Er war ein stattlicher Mann mit grauem Schnurrbart und wohlgebesten Badenbart, blendend weiße Maiste und wohlgepflegtem Badenbart, blendend weiße Wäsche und ein eige dat selbst vortrat, die Sand dob und zu iprecken begann anliegender Tuchrock bedeckten seine breite Brust; er war ein impolanter Vorstender, dessen Friche inten günstigen Diese Stunde, verbindete er, und some Stimme bebte vor

Sindlud madte Er raufperte fich und erflärte, fie feien alle gesommen, um einen der größten Redner Amerikas zu hören, deshalb werde er, der Borsthende, heute keine Nede halten. Darausbin hielt er aber doch eine. Er sprach vom Ernst der Stunde, den ihnen der Redner noch genatter er-flären werde, und redete dann noch über alles, worüber der Redner sprechen sollte. Dies gehörte zu den Schwächen des Genossen Service, doch wagte keiner ihn darauf ausmerksam zu nachen, aus Achtung vor einer eleganten Erscheinung, und weil er für die Partei viel Geld bergab.

Run fam abernals der Lieberfrang an die Reihe, ein beutiges Omariett und eine Bugabe murben gefungen, Rach. rede" bielt. Er hatte eine humoristifche Art, den Leuten das Gelb abzuloden. "Da bin ich ichon wieder!" fing er au, und alle lächelten, seine Mähchen kennend. Während er eine beitere Anesvote zum Besten gab, sehte Jimmie das kleinste faben. Seine Lenie gitterten ein wenig, bech erfüllte er feine Pflicht umb beobachtele beluftigt, wie bie beiben ein Gelbstiid in den hut warfen, das bazu dienen follte, ihre Macht in Leevoille zu stierzen.

Die Hite wurden in den Kaffenraum getmaen und geleert, die Cammler und bie Mitglieder bes Liederfranges Envartungsvolle Stille lastete über der Menge, und endlich erschien der Kandidat auf der Bühne. Ein Beisaksiamm brach sos; die Leute invelten, schrien, fiatschen. Der Kandidat setze sich beschen nieder, da der Lärm jedach andauerte, stand er auf und verbeugte sich; abermais ickvoll der Beisall zu wildem nohmen ihre Blage wieder ein. Tojen an, und wieder ersob und verbeugte sich der Kandi-dat. Genosse Service batte beschlossen gehadt, borzuireten und zu bemerken, es sei wohl unnöbig, den Redner vorzustellen. Das Bublifum jedoch, als abne es bes maderen Doftors Abfidit, applaudierte obne Unterlag, bis ber Randi-

Bewegtheit, sei die ernsteste Stunde, die es je auf Erden gegeben habe. Seute, am Bulletin-Breit der Lokalzeitung, habe er eine Nachricht gelesen, die ihn tieser erschittert ols je edwas in seinem Leden, die ihm hat die Arast ge-raudt, bierder zu kommen und zu ihnen zu Hrechen. Diet-leicht kannten alle die Nachricht nach nicht; er teilte sie mit, und Enthörungsrusse stiegen aus dem Publisum aus. Ja, sie hätten Necht zu vrolestieren, suhr der Nedner fort, aus dem Hutissten Biättern der Weltgeschichte stilnde kein empörenderes Berdrechen als dieses. Die Herren Europas, von ihrer Habgier dem Bahnsun zugeirieben, riesen die Flüche der Menscheit auf ihre gektönten Häupter bernieder. Seute, dier, würde er es ihnen verkinden; die

bernieder. Beute, bier, wurde er es ihnen verfinden; Die barte, beifere Stimme fawoll jum Butidrei an, bag fie das Berderben ihrer eigenen Rafte besiegelt, die Grundfleine aus bem Ban ber tapitaliffifden Gefellichaft geriffen haben, indem fie das Tedesurteil diefer beroifden Märthrer unterfcrieben batten. Die Stimme bes Ridners fchien bas Bublifum bon feinen Giben aufgureißen, feine letten Worte

ningen im Beifollsbonner unter. Dann trot abermole Stille ein, und ber Mann auf ber Bilbne redete weiter: er hatte auf der Rednertribline ge-wisse Eigenheiten, seine bagere Gestalt blieb auch nicht einen Augenblid rubig; er bassete von einem Ende der Bubne jum anderen, frummte fich, als wolle er fich auf die Buschauer fturgen; ein langer, knochiger Finger suhr durch die Luft oder stieft, gegen den Buschauerraum, als wolle er des Redners Worte in die Bergen der Laufchenden treiben. Seine Rede mar eine Sturgflut von Epigrammen, Ronie und Schmäbungen. Der Mann war voller Bitterfeit; fannte man weder ihn noch die Sache, die er versocht, so sand man dies abstoßend und aufreizend. Buste man sedoch, was sein Leben gewesen - ein endloser, unentwegter Rumpf gegen Unterdriffung (feine fosialistische Bilbung hatte er im Buchthans erworben, wohin ibn der Beriuch gebracht, die Lohnifsaven einer ungeheneren Körperschaft zu organi-steren) — so vermochte man ihn und seine Art zu ver-stehen. Sein Born war der Born des weichherzigen Dichters, des Rinder- und Raturfreundes, ben der Anblid finnles, boswillig verursachter Qualen zur Raserei trieb. Wenn er je an ertrem asichienen, au wütend, um gerecht au sein, bente abend rechtsertigte er sich, beute abend erwies er sich als Brophet. Denn nun batte die berrichende Masse die Maste abgeriffen und ihren ethischen Standpunkt enthullt.

(Fortjehung foligh)

Ginther (K. K. D.) bolemesterte orgen Daumig und janesteren und die Kläne bes Genossen Daumig ebenso den der Kadellen Kanahungen der Ladmung und Jerenson und zur Fernbeltung der Ladmung und Jerenson der Kanahungen über die Fiesen der Gerandellen der Genosteren Genosteren der Gerandellen der Genosteren Genosteren Genosteren Genosteren der Gerandellen Genosteren Genosteren

Gin Antrag auf Gofuf ber Debatte wurde angenommen. In der nun folgenden Abstimmung wurde der An-trag der A. B. D. Fraktion abgelehnt. Er lautel: Die Bolldersammung der Abstitertäte Wroh-Berlind ver-kangt die Ausbelung aller Beschüffe, die von den Arbeitern und Angestellten die Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft verlangen. Der Antrag der A. S. A. Fraktion, der mit großer Wassingti.

Die Bollverfammtung ber Grof-Berliner Arbeitertate bum 7. Offinder 1919 ertlärt gu ber Frage: Betriederganisationen ober Gewerficiaften, daß burch Revelutionierung ber Gewerficaften diese als revolutionäre Kampforganisationen ausgebaut werden mussen, das aber im übeigen diese Frage teinen Aufah zu Differenzen innerhalb ber Arbeiterschaft eines Betriebes geben

su Disseragen innerhald der Arbeiterscheft eines Lettiebes geben barf.
Es solgen hierauf eine Relbe personlicher Bemer-kungen. Genosse Richard Rüller polemisterte gegen Rasch, Deussen Alexander Michael Rüller polemisterte gegen Rasch, Deusse kan Deweise, Edert (U. S. B. D.) wied den Korwurf bewahter Lüge zurück.
Günther (K. B. D.) erklärte, daß bieser Beschlich weitstragende Konsequengen beken würde. Wasiles (K. B. D.) fordorte unter fürmischem Beisal der Kommunisten, seine Genossen auf, unter diesen Umständen der Kommunisten, seine Genossen auf, unter diesen Umständen eine weitere Augeshörigkeit zu dem Enlament der Arbeiterräte abzulehnen und dem Enale zu werlässen. In dem Entristungsfrurm bemühte sich Kasch (K. B. D.)

In bem Entruftungeflurm bemubte fich Rafc (R. B. D. gu Thorie gu fourman. Ge er nneris baron, daß er auf das Bringspielle des U. G. B. Beichlusse hing wiesen habe und nellte feft, bag viele Arbeiter mit Dilfe ber U. S. B. Arbeiterrate auf Grund ihrer Angehötigleit zur Beleickkorganisation entsassen würden. Er sichete weiter aus: Sie keben nun feligelogt, daß die Angehötigleit zur Gewerkschaft ein Brong ist. Sie haben die beingiptelle Grlidwung gesorbert. Unsere Fredtion wird dazu Stellung nehnen und ich sage ihnen heute schon, wenn sie diesen Trevog nicht abandern, wird die Arennung sein gwischen und. Ich sprodere meine Gewossen auf, die zuem Schluß der Versanter. lung nody ther au bleiben.

Richard Miller protestiorte auf fcarffte bagegen, das Mitglieder der II. S. B. D. Angehörige ber revolutionaren Be-triebsorganisation herausgeworfenen haben. Genoffe Reumann und ein Berdreier der Strassenbahner flellie seit, daß bei dem fraglicken fall in der Großen Berliner Straßendahn gerade die U. S. P. Genoßen den fammunistischen Genoßen geschützt haben, so daß er heute nach dort tätig ist.

Dein en (K. B. D.) erkärte nochmals, wenn die U. S. B.

diesen Besching nicht rüngungig mache, seien die Kommunisten berpflichtet, die Konschungen zu gieben. Dann Winne es ein weiteres Zusammenarbeiten nicht mehr geben. Ruller wehrte sich nochmals gegen die Unterstellungen der

Rommuniften,

Kommunisten.
Peters (K. B. D.) bat ebenfalls seine Genossen, bis zum Schluß der Bersammiung anwesend zu bleiben. Er halte es für unberantwortlich, wenn man jeht der bürgerlichen Gesellschaft das Bis der Zerrisenheit diete.
Genosse K ich ard K il I er schloß darauf die Bersammlung

mit ber Bemerfung, bag bie Unabhangigen mit ruhigem Gemiffen aus ber Berfammlung geben tonnten. Die ladenben Dritten würden die Unternehmer und die Rechtsfogialiften fein.

## Dentiche Nationalversammlung.

Mut eine Anfrage ber Abgeorbneien Laberrens und Schiete (Dnat.) ilber bie unter ben heimtebrenben Rriegs gefangenen bon ber Beichsgentvalftelle für Kriege und Bibil-gefangene berausgegebene Schrift, beren Inhalt eine Schilbe. rung ber Revolution in ausgesproden sozialbemetratifdem Sinne barfielle, erwibore Reidistommiffar Lebn: ben Regierung ift nicht bekannt, daß Kriegszesangene an diefer Schrift Anftog. genominen haben. (Lebhaftes hort, hört! rechis und Unrube.) Die bebördlichen Stellen haben nicht mur das Recht, fondern auch de Pflicht, die heimtehrenden im republisanischen Sinne aufzu-

Solferenz in Washington

Solferenz in Solferenz Infection

Solferenz in Solferenz in Solferenz Infection

Solferenz in Solferenz in Solferenz Infection

So versorgungsgesen werden unbedingt noch von diesem hans er-

lebigt werben muffen. Das Programm bes Kabinetis ift das gleiche geblieben. Es wied noch innuer zu viel in Deutschfand gekreilt. Der Streit muß wieder werden, was er war, das
Zehte nur mit höchter Geistignat anguwendende wirtichaftliche Kampimitiel. Die Koreuption, die noch in voller Blike seite, muß in alen Schicken odne Aniehen der Person bekännst weiden. Der Gescheninger über die Betriebsräte, und die Wirt-schiftstäte soll den Andeiter in Zufunft jührend an der Ent-wicklung der Wirtschaft mit beteiligen. Die Bahlen zu den Betrieberüten von den ordentiichen Wie die Livilpuzehordnung das Verschungsordnung, deren Ennverzi im Reichtarbeitsgrinfizerium Das Brogramm bes Rabinetts ift bas gleiche geblie. das Berjahren vor den ordentlichen Gerichten regeit, so nuch eine Schlichtungsverdung, beren Emburg im Beichearbeitsaninisterium bereits vorliegt, die Vechtägarantien für ordnungsgemäße Besiehung der Schlichtungsvausichüsse und für ein gercheites Versiehren seistegen. Das lehte Pitt sit das obligatorische Schledzgerlicht, das Stwifts auf das äußerste Rag beschränkt. Sin Gesieht über den Genfellungsvausg soll die Kriegsbeschlicht die bei über den ber dem fegtalen Berinten schiehen. Das Gesch über die Militärrentendersorgung nuch noch in diesem Winterentendersorgung nuch noch in diesem Winterentendersorgung nuch noch in diesem Winter erledigt werden. Auch der Weg der Unfliedlung wird beschieden. Ein Arbeitsgeitgesch ist in Vondereitung, wodurch der Achtlundenlag sichergestellt wird. An Schelle der Arbeitslosensurfung wodurch der Achtlundenlag sicherscheiten der Arbeitslosensurfung werden. Die Arbeitslosensurfung werden Versichte der Arbeitslosensurfung werden. Schlindeniog ficherzeitell wied. An Stoelle der Arbeit Molensurjorge muß Arbeitöbeichriftung irrien. Die Arbeit dei den Tischbehnen und in den Eieinbahmverstätten muh gesteigert werden. Wie missen zu unserem Schmerz sogen, sair überalt in der Molt außersalb unsover Gwonzen ist weder eine Propagoaden am Wert, die ums den Frieden billen ab forigt. Den pristen Rijdentungen und Verdächtigungen ist die Steichswehr

feits parteipolitikh urthonaucht, ist im der Beighenden der Kepublik eills parteipolitikh urthonaucht, ist im der Reighenden der Kepublik eills einem Kepublik eills der Kepublik gesätigen ist der Kepublik gesätigen inche Son dassen der Kepublik gesätiget wird. Bir dassen die Aufgabe, moralische Erobenungen zu machen weren wir uns derson nicht mit reinen händen machen, find wer den dernderen berloren. Im Beltifiem haben wir nichts moden wein wir ims bosen nicht unt einen haben wir einen find wir von dernberein derloren. Im Belliften haben wir nichts zu fuchen. Ich ben überzeugt, undere Megneinisten werden zu einem Erfolg führen. Ich proletiere gegen des lehte Alliematium, des aufs neue der demichen Kond weit dem des lichten Allie alleichen Kond des die begrüßen den der und dem Büllerstand nicht gedecht. Wir dezenstehn den Bertrag utit Polen. Es ist schwerzeiten der geminge Fortichtlite mocht. Die Reichbergerung angen der geminge Fortichtlite mocht. Die Reichbergerung angen der gemisgen Gemingen Gemingen Bertrag utit polen. Gesenligensofen Brunnenbergisten des Ehnwichtstemm gegen der gemilgensofen Brunnenbergister des Ehnwichtstemm. (Langenber bestehnt leichen der Michel der Wechtsteit des Langenberstellen Leicher Der Alleben der lebhafter Beifall bei der Mehtheit des Camfes. Bifden bei

Abg, Peserfen (Dem.): Jode Politisterung der Armoe ist zu verwerfen. Wir halten vie Aedutilen für ein großes Ungläch, eine organische Entwicklung zu demokratischen Huftarden wäre und lieber gewesen. Arbeit ist heute Staatsnotwendigkeit; doch erkennen wir das Streikrecht grundschlich an. Wir sind für ein gefehliches Schiebsgerichtsverfahren, Ginführung ber Afforbarbeit, Abbau der Erwerbslosenunterstähtung, Schutzuahnahnen gegen jeden Terror, schnellen Abbau der Zwangswirtschaft. (Beisal bet ben Demofraten.)

Mog. Schribemann (Gog.): 3ch freue mich, daß bie demofratifche Bartei gur Anielinahme an ben Regierungegeichaften gurudgefunben bat. Gelbivermanblich ware mir eine rein nurückgefunden bat. Sellssverköndlich würe mir eine rein logialistische Regierung lieber. Wer als Offizier freiwillig den Rod der Redublik trägt, foll prodozierende Redensarien gegen die Republik unterlassen. Sonst geigt er, daß sein Ehebegriff in ein bedenkliches Schwanken geracien ist. Ih wünsche, daß die Bemügungen des Münisters Rodse nach dieser Richtung hin ersolgreich sein werden. Ich sebe in der Verwendung eingesteichter Monarchisten in wichtigen Stellen der Armee und des Sicherbeitsdienites noch eine andere Gesubr. Denn Monarchisanns und Spartakisnus brauchen einander. (Lebhafte Lustimmund und bem der Spartakismus die Kennokratie saboiert, sördert er die Menklich. Weir baben sein der Kransen und des Menkliches und der Spartakismus die Kennokratie saboiert, sördert er die Menklich. Weir baben sein drinderes Anteresse, als den Re-Realtion. Bir baben fein bringenberes Interesse, als den De-la gerungszu frand sobald wie möglich aufzuheben, das Bolf ohne Unterschied der Pariet in den Bolkbesich seiner demokratischen Freiheitsrechte zu seben. Wir wünschen so lar wie möglich du jehen, ob

#### eine fpartariftifche Butfchgefahr

noch bestebt. Die Unabhängigen behaupten, fie bestände nicht. Ich wünschle vom herzen, ich fonnte bas mit berfelben Bestimmtheit fagen, aber dann bitte ich Sie (zu ben U. S. P.), deingend dabin jagen, aber dann ditte ich Sie (zu den U. S. P.), delngend dahin zu wirken, daß so unsinnige Streils, wie der am lehien Donnersdag hier in Berlin, vermieden werden. Zur Beschwörung der gegentesbolutionaten Gesahr ist die Einigung der Arbeiterslasse das einzige Mittel (Sehr wahr.) Ich wende mich an Sie (zu den eindringlichten Appell. Sie glauben, daß Sie uns viele Fehler vorzuwersen haben. Bit glauben dabselbe von Ihnen, aber wir empfinden gleichwohl den tiessten dabselbe von Ihnen, aber wir empfinden gleichwohl den tiessten Arbeiter nicht einsehen, daß ihnen nur de Einigkeit beisen lann, lann es nicht dessen, daß ihnen nur ichlechter werden. Statt die Arbeiter zu gerplitiern, sollten sie alle Kräfte darin sehen, daß bei den nächten Wahlen hier eine sozialinische Redeut eingleht, die Sie allein nicht erreichen können. Gie allein nicht erreichen fonnen.

Sie allein nicht erreichen können.

Sie (zu den U. S.) werfen und vor, daß wir eine genrein same Regierung mit den dürgerlichen Hartelen bilden. Sie selöst haben und dazu gezionngem In Sachielen bilden. Sie selöst genossen den Bartelen bilden. Sie selöst genossen der Nachober mit den Armokanien oder mit den Unabhängigen die Wehrbeit zu bilden. Als aber die sächsichen Unabhängigen sich in ernste Gerhandlungen einlassen wollen, wurde von den ganz Unabhängigen eine Reickskontreung einsberusen, und de erkärte Davie, von einer gemeinsamen Regierungsbildung mit den Nechtologialisen könne keine Rede selm. Bei Berhandlungen müße man die Bedingungen so siellen, daß sie unannahmbar seien. (Oder, dörtl bei den Sog.) So sind die Gerbandlungen geschiert.

So wenig im Stoat eine Rücksehr zur Ronarchie nötig M. so wenig ist in den Wetrieden eine Rücksehr zum patriarchalischen Stiften möglich. Wir erdischen in dem Gesch über die Bekriede einer ausbewieden zu einer führenden Schick.

Wir sind durch den Friedensvertrag der Kohnarbeiter der gungen Weit geworden. Daher müssen Weit geworden. Daher müssen Kapitals vertreten. Ich hosse, daß die hierzu aus der Mentenden Rapitals vertreten. Ich hosse, daß die hierzu aus der Konservers der Ronarbeiter der gemen die Interessen aus internationalen Kapitals vertreten. Ich hosse, daß die hierzu auf der

nationale Strips berichartt.

Wenn wir von den Nollsgemossen sprechen, die Siegeranocht von uns getrennt hat oder zu trennen versucht, fünnen wir auch Deutschlieberreich nicht vergessen. Es trägt das härteste Los von assen, dass eines fünfsigeschlieber Krennung Fleisch von unserem Reisch und pahriger politifcher Arennung Fleisch von unferem Meisch und Gorftog gegen gewisse übsichten Kronftbeisonisternichen bie hinschlich der Grieben nie aufhören, das Gelbsibestimmungsrecht auch für Beutschöfterreich zu sorbern. An eine gewolfsome Kenderung der Friedenobedingungen hat in Deutschland lein bermänftiger Mensch gedocht. Weine dieser Krieben sollt in Gleiser den der der Griede werden soll, der deine neuen Kriege der Kisteilungen über die dem hießer heiser gezahlt werden foll. bringen foll, dann barf biefer Friede nicht bleiben, wie er ist, dann muß ein neuer Geist der Gerechtigleit, dieses Wert der Gewalt vorigieren. (Beisall dei den Gog.) Wit Gewigtnung

dam muß ein neuer Geist der Gerechtigset, dieses Werl der Gewalt vorigieren. (Beisall dei den Sog.) Wit Gemigtung daben wir von den Subickehungen der internationalenssozoofischen die eine kanten kennttis genommen. Erk weim alse Böder das Kecht anersennen, dam ih der nirkliche Kriede da, der Friede des gleichen Rechts für alle. (Sidenischer Beisall dei den Sog.) Abg. Graf Voladewätz (Daai.): Dir find seine Redolutionäre, dazu sehlt uns schon der Rapoleon, der segreiche General des Wellikrieges. (Härel Hörel) Wir sind feine solchen Donschulchtes, das wir angestätts unserer schmählichen Wedrickeit und der Simmung im Golse seht gewaltsam die Monarchie wieder auferichen wollten. (Ru, nat unter Moste, für den seiten Gang der Geschöfte. Die Ausbedung der Zwangswirtschaft sollte in ernstelliche Erwähung gezogen werden. In dem Finangsvogramm der liche Erwägung gegogen werben. In bem Finansprogramm ber Megierung vermissen wir jebe Planmäßigkeit. In den Betrieben sollie man bas Spiem ber fleinen Aftien einführen, um bas Insollte man das System der kleinen Attien einzuhren, um das ynterese der Arbeiter an dem Beirieb zu weden. Mit den Ardeiter dem Pkin. Erft foll ver Staatsgerichtschof hereden villen sollte aufgeräumt werden. Tas System der Pelmurdeit wird über die Enischärzgungsfrage enischteden werden muß gesördert werden. Die Rationalbersammlung hätte nach der Omnisessen seiner Reda. Finanzeniniter Sabetin Geledigung der Versäufung aufgelöft werden müßen.

nog. 3008 (Bre.): Burch ben Gnirftlt ber Demokraten ind, baß die Rabinett hat die Regierung die gewünschte Erweiterung erle, angelagt Wir haben nun einen festen Blod der Verfassungsparteien. Ope i ja ben Parteien siehi die große Mösse des Berfassungsparteien. ben Parteien siehi die große Mösse des Belfes. Wer nicht and will, soll auch nicht effen. Planmößige Produktion, planmößeridgestaltung sind zu sordern. (Beifall beim Zentrum.)
Das haus vertagt sich.

Das hans beriagt fich. Mittwech 1 Uhr: Interpellation Arnflodi (Dnat.), b (D. Bp.) über ben Schub ber Jugend gegen fittliche Berwahrt und über die Ainozenfur. Weitetberatung.

Schluß 6% Uhr.

## Prenhische Candesversammlung

Steuerfragen.

Weffern murbe ber Gtat ber Bertvaltung ber bireftes it inffand inbireften Steuern gu Ende geführt. Die gange Finantie Behl hatte fich zu einer Ansfprache fiber die allgemeine politifet ausgewachten. Robenher ging ein Weitrennen um die ber Beamten. Ben unseter Gelte fam Genoffe Dofar Edi Borte, Er führte ous:

Wir jordern, die Einsommen die 3900 Mart von der fleuer freigulossen. Eingesichts der gesunstenen Koustrot. Geldes gewiß eine recht mäßige Forderung. Wir fordern Befrieds das die Rinderzahl bei der Festseuung der Eteuern in die von die seinegezing det der gestiebeng der Gelecken in der vom Unsfange in Betrack gezopen wird, namentlich sobie hoch Keinen Einsommen in Frage sommen. Es muß endlich Die hoch unserem Antrage entsprochen werden, die Destorationspflie diungon alle Zensiten auszudehnen. Der Paragraph 23 ist ein sowirklichen soziales Ausnahmerecht gegen die arbeitende Bedöllerum Die Art

wesen.

Das Steuerprivileg der Militärpersonen hat seine Se über digung heine verloren, wo die staatsrechiliche Stellung des Sin g in Boreine andere geworden ist und wo dieser Leit des Bosses in wingen e heine andere geworden ist und wo dieser Leit des Bosses in wingen e heiner en der Bossessenst gedet. Aber nicht nur dies, is dezelegt is die de 3 kenerpfischtend eine jammenfaffend eine

#### organifde Renordnung bes Cleuermefens.

Die der die Generbnung bes Steuerwesens.

Die folgen die Einsommen bis 2000 Mart doMonumen tite dat, bieben. Die höheren Einsommen sollen erst langsom, rade dest itätser fleigend mit Siewern belastei werden. Was wir sewarten durien, ift freilich recht aveisesbat nach alsem, in bisher deim Meich an Steuervorlagen erlebt haben. Social it in generatien der diem, in dieste deim Meich an Steuervorlagen erlebt haben. Social it in generatien der diem, in die fliagen wer eine gang untergeordnetz Bedeutung haben en, Telto Bit den diöder angenandten Witteln der Steuertest misch in die gewaltige Aufgabe. Owdnung in die Finangen zu dienen ist die der hangnisvolle Bolitif mit Worten und Anten bis aus grau eg bes bi

Mun jouen noven den direften auch

#### enorme inbirette Steuern

enorme indirette Steuern auf bie offent gut erhoben werden, odwohl fich vor wenigen Jahren noch die nan b

schoben werden, odwahl sich ver wenigen Jahren noch die Kallen Schialbemokratis bagegen mit aller Envichiedenheit bei dat. Demte treien die Schinfissalissen dosit ein, den Schifchen bei den notwendigsen Bedensmitteln unger Resten aufgewürden. Dagegen Idnuen heute noch don Rusten des Demischen Keiches aus ungeschndert sede Schiffischen Keiches aus ungeschndert sede Schiffischen Kallen der Unterdeiter der "Reuen Verkwer Jeltung dewoiesen hamlern der Interdeter der "Reuen Verkwer Jeltung dewoiesen hamlern Destit, die Kriegsgewinnter set anzunaden, schwid man sie Vos Bolt begt dos allergrößte Vihlauwen zur Veglem Wittele der Lieben der Leise aus unser Veglem Vereiten wirch am Hellen, die dem unserden Poas ift aber nödig, well wir auf lange hind ablen, etwerden Kredie in Auspruch zu nehmen zahen. Ein die Gemeinstreit des Vereiten von der Luch auf der Kredien Kredie in Auspruch zu nehmen zahen. Ein die Gemeinstreit des Vereiten des Kusten der Des ist aber nödig, well wir auf lange hind ablen. Witten der Gemeinstreit des Vereiten des Kusten des Vereiten kann der Sukunft des deutlichen Kollos ist es zehen der Gemeinstreit des Vereiten des Kusten des Vereiten des Vereite Sowjetrebublit eingegangen worben ift.

#### Der Belagerungeguffans

ift eines ber karsten hindernisse für ein Wiederansteil Die Zim Produtivität unseres Birrstofissebens. Auc eine ver dengegen erwedende Bolitt nach innen und nach außen schafft ein ans seht freitiges Birrstofissesen. Aber auch dann, wenn das Nirt bringen is leben burch eine bernstreftige Politit wieder aufgeblüht fein thire es nicht imfande, die ungeheuren framgiellen Le imgen, wenn das gegenvellelige lapital frische Ausber tragen, wonn das gegenwärtige lapitalische Ausdes anderentiblen aufrecherhalten wied. Aur eine taträftige, entigen. Togialisterung wird und aus der Kinamykalamilät und desen. Togialisterung wird und aus der Kinamykalamilät und desen. Kapitalisterung wird und eine beien Ausdest und kapitalisterung wird herausführen. Ausdehalten müljen der Kapitalisterung kapitalist

Dierauf witernahm es Genosse Klodt, bei ber winsom be lichen Beschüngenstung über die Verrechtung ettersten bei diagnahme des preußischen Kronstbeifonnsperandens

Abfindung, die den Dehenzollern gezahlt werden ist. Gein Wie meinen, die Berbrecher, die den Werter es erstlich de belen, dürsen auch nicht einen Pfeming erhalten. Geschiert wer-berstämblich für die bieden Rolfen waltde es sein, wenn. berständlich für die dienen Rassen milite es sein, wend immit. beist, die Hodensollem einige Schöffer bedalten sollen, der zur der fülchige Widschn Hodenzollem sich nicht felbit erden nelden, deren gesellschaftlich notwendige Arbeit. so sollen die Kinder ermiteren, wie es sonit im Boke üblich ist. In dem die erständlich von den Anderständlich der kabeit diesen ihre beschen, angebisch aus Rangel an Mitteln, mutet artig, das den Bertrechen am Volle noch eine Entschläusen der kabischt gestellt wied, mag sie nam 170 Veillionen aber keinflusse feingen. (Beikall fluts.)

Peer Eräf (Dt. Rosspartei) leistet sich einige und die kon ber

reien und wurde dassit pur Ordnung gerusten.
Ein Redner der Rechten sprach dem "giorreichen den der ber berricherbause den liefgestühlich Dank gerofer Telle der findernissen

Das rief ben Rechtsfoglafiften Bimberb

utte, eine umgen fi hirecht et. 3 mitt. Dillioner

Robe Mbju nochmia bes Fin

Die Berr

pichanat Broke

Mit de

Briide b office A

etense inter in

nodmais bie matre Sadjage und bie muentichiebene Galcum.) bes Finangminifiers.

Die Berordung unde gewehnigt. Desgleichen, meist ohne nat.). Oatie, eine Weiße weiterer Bewehnungen. Kur bei den Ber-derwahll ungen fiber die Reuregekung des Gemeinde-blrechts undernahm herr Nippel einen Borliob. Idm e von dem Genoffen Ludto ig jedoch gebührend geont-

In einer anderen Berlage bonispruchte die Regierung einen etit von 550 Millionen Mart, um villige Le-nsmittel der Bedölferung zur Berjägung zu stellen. Villionen davon sollen den Gemeinden zugute kommen, die st imfande sind, aus einener Kraft Luschüsse zu leisten. Be-et Behl tritisierte das Ungulängliche der Rahnahme.

## Gewerkschaftliches.

ang

politifet

n bie S Rostfice

#### ordern Befriebstate im Siebenten Ausschuft ber Raffonalperiamuluna.

lich fotnes endlich (Die Hochtimonden Bersprechungen der Negtenung in dem Ber-ionspflick Klurigen im Novomber, März und April scheinen sich erkijt zu it ein idewirtlichen.

völlerus Die Arbeitsgemeinschaft freier Angestelltenverbärde hat ber ionalversammlung im August einen Gesehentwurf des Geseine Best ihrer die Beiniebäräte eingereicht und der Karionalversammg des in Berlin in den erstem Oftoberlagen die prattischen Gro
solles is wingen eines Betriebärdes eins einem großen Werstbetriebe
dies, so dergelegt und als Bruissiche eingesandt. Besonders deubert würfel swert an diesem Beispiel aus der Kray's ist, daß der fragsäche rieborat in allen Fragen bes Lohn- und Arbeitsberhaltniffes, Broduftion und Besciebsführung, erheblich weitergebende Romans the hat, als sie je in einem Entrauef vorgesehen waren.
langsom kade deshald war es andglich in dem dortigen Betriebe eine kad wir doduktionsjieigerung den durchschnittlich 80 Bros. der Friedensaliem, witting zu erreichen.

Edd. Die Arbeitsgemeinschaft soeier Argestellbenderdande hat für

Esta Die Arbeitsgemeinschaft freier Argestelltenberdände hat für is Stende ett ag, dan 10. d. W., abends 7 Uhr nach den Kummers haben en. Teltower Strohe 1—4, eine öffentliche Versammlung einstentrios mien, in der das Thoma: "Detriebstäte" von Korrn Aufdäuser in zu andelt werden wich. Es stroheitsens der Afa alle aufgebondan regiert actionen der Kationaldenfammlung ohnesdaden. Dieset Durch den zu erwartenden Raffenbesing werden die Angeseining

England Aten die hoffenllich anwesenden Bolksbertreier aus der Na-Gigland malbersammlung von der Notwendigseit einer erheblichen Cendeng granting bes biober Borgefehenen überzeugen.

#### Bur Krife im Gleinsegerverband.

Dit der Bitte um Beröffentlichung geht uns nachfolgend och die om An die Steinseher, Rammer und Hilfs-abeit en Gteinseher, Kammer und Hilfs-ingel In dem Artifel Die Krise im Steinschaft Mit der Bitte um Beröffentlichung geht und nachfolgender

arbeiter im Steinseher, Nammer und Heffsniet von arbeiter im Steinsehgenerbe und 
arbeiter im Steinsehgenerbe!

In den Arbeiter im Steinsehgenerbe!

In den Artikel Die Krise im Steinschapeberbe in 
de bei Wir haben nicht die Abstat, durch die Beitragssperre eine 
wie fürüstentung berbeigusühren, sondern wir wollen dadurch nur 
volssen bei Artikung berbeigusühren, sondern wir wollen dadurch nur 
volssen beitragsperre eine 
wie fürüstenden Arbeitung von der Genevorstend gegen die 
wie fürüstenden beschalb alle Bernistollegen, seit zu anslerer 
kondern Feligier gegen den neugewählten Vorstand vorgeht. 
Wir erluchen beschalb alle Bernistollegen, seit zu anslerer 
perechten Sache zu heben und den neugewählten Vorstand vorgeht. 
Wir erluchen beschalb alle Bernistollegen, seit zu anslerer 
perechten Sache zu heben und den neugewählten Vorstand der 
kreiben beitrags an den neu gewählten Kassierer rese, in den neuen Jadimen dum Mellen, die moch in der "Treiheit" besommt gemacht werden, 
kandlu wellen, die moch in der "Treiheit" besommt gemacht werden, 
kandlu wellen bergieben, die Angelegensbeit noch einmal der 
Kassie vorsellendern vorgenüber nicht ersullt. Selfts der 
Kandlu werden kaben der Angelegensbeit noch einmal ber 
kollege Schen ise das fich gelegentlich dahin gedusgert, dah 
unsere Lähne mit den Löhnen der Beuardeiter gleich sein sollen. 
Die Zimmeriente Laben beute einen Stundenlohn den 8.20 M., wie wissen wie den konden wie der Kaben der Benardeiter. 
Die Siedenersommission. I. A.: A. Söden aufen 
kassen der den keinsten aben der Benardeiter. 
Die Siedenersommission. Eller höhen aufen 
dere Angelegenbeit der der Bertraulbordand rein 
kand mie de Kandorfiand tränt. Eine standenlich der Bestimmung 
deben. Wir müssen ein Behösigungsverlissen bertaulbordand von 
der gesten der möglich verschinder eines Mehre Genie Organisation konn 
der gesten der möglich verschinden mitze. Gene Organisation konn 
de gene keit der der der gentenden mitze, wie den 
den kall mit die möglich verschinden mitze. Gene Organisatio nts.) in Mitgliedern eine Leitung aufgezwungen wird, zu der fie eausschaft in Bertranen wehr haben. Das wird in dirfem Falls jedoch aur Port allen Mitteln versucht. Als veind in diesem Falle jedoch gur Vert allen Mitteln versucht. Als Bortoand wird personnen, daß gur Vert neugewählte Borsiand sich nicht auf den Loden der für das Erkärnschungebiet Groß-Berlin abgeschlassenen Arbeitsgemehrschaft stellt, e ab let kese Arbeitsgemehrschaft er das nurh immer wieder betont werendes, der heis Arbeitsgemehrschaft er das nurh immer wieder betont werendes, der hei die Arbeitsgemeinschaft eines fünktionäre unter Fährung des eines der heisen bekannten Gauleibers Schenke haben dieses Vert vollziefen beiter der Arbeitsgemeinschaft liegt notürlich im Indepelle der ei ber beiden Genteiner Schenke hieben diebes voort den treiferd unemohner, und diese haben auch besonderd Schenke so in ihr anderst is geschlossen, daß sie ihm för den Ball dah er abgescht wer-n sollte, schon die Berschaftung owner anderen Egistenz zugesagt denneuhle von Ikod ein solcher Nonn sheht noch an der Spille einer abeiterorganisation!

Wir halten die ganze Angelegenheit für so michtig, daß sich erben fell. Weiwertschaften mitstellen in ihrer Gesamtheitschaften vertraßisch demit beschönigen muß. Es wuß mit allen Witseln vertraßisch demit des zu einer Spaliung im Gesenheit verden, daß es zu einer Spaliung im Gesenheitscherderband, wenn fie des gestellen werden die Differengen in Berlin, wenn sie hit erholt er zur Spaltung lühren, auch im übrigen Reich ihre Folgen bie Kis uslösen. In den gröheren Orten ist die Opposition auch schan In der der Ferninswortend schönt seine Krast — wie terstüllun ach in anderen Berbänden — aus der Gosofschoft der Neinen wurdt dere, die auf den Verbandstagen die Gutlcheidungen erheblich ven der Verenigiesten es sie Wirden es sie

befan

ntum der Lohenzollern verden wiese. Der Um- wo die Verdeit von oben herad doch nur erschwert kind verdeiterinnen, die am Wontog satisfand, kinumte und Araten ist, daß die rechte Seite auch einung don den Karten wird, toenn nicht gar unungklosen Kritif der Infranzen, wenn gegenheit der Karten wird, der kontrolle und ichonungslosen Kritif der Infranzen, wenn kind erfelt der Kontrolle und ichonungslosen Kritif der Andyghlung nochmals verhandelt wird, nur ein kind alle Araten kontrolle und ichonungslosen Rate günstigeres Ergebnis herauszuholen.

Dann kennzeichnete Erweiten der Kingzenguacheret üblersteil verhandelt wird, nur ein gerechte Wijnzeichnen. Sine gerechte Kritif, mit Lähigkeit fortgeseht, wied Die Arbeiter und Angelessten ber Kingzenguacheret üblersteil and felbit die abgebrühteften Bongen vom Schloge der Schenke und Menforien zu beseitigen in der Roge sein.

#### Zujammenschluß in ber Beffeldungs- und Tertilindustrie.

Jusammenschluß in der Belleidungs- und Terillindustrie.

Auf den Lusammenschluß der Arbeiterschaft im Ledens- und Genugmitteigewerde folgt seht der gleiche Schritt in der Belleidungs- und Terillindustrie. Der Collzupörat haite für Montog abend eine Versammlung der fämilichen Kultilondre einberufen. In einem trefflichen Kesenat legte Gewosse Ken un an n die Rotwendigseit des Industriederdandes dar. Er ging
von der heutigen politischen Lage aus, legte den sinanziellen Zuienimendenach Deutschlands dar, den man den den herod zu derden sucht. Der fommende Winter voerde die Belasungsproche
dilden. Das Berlament kann dem Kampf des Proletariats nicht
beiten. Das Berlament kann dem Kampf des Proletariats nicht
beiten. Die Arbeiterschaft nucht ein Beiriedsrätegeseh der Regierung, das die Betriedsräte nur als Gendarmen für die Undernehmer gebrauchen will. Die drei Holfen des gesammen Probultionsprozesiest eigenssiche Produktion, Technik und Handernehmer gedrauchen will. Die drei Holfen des gesammen Probultionsprozesiest eigenssiche Produktion, Technik und Hander
gehören undedingt zu ammen. Auch die Gewerschaften müßen
gleichen Betriede beschäftigten Sund- und Kopfardeiter fann die
Produktion in die Hand nehmen. Auch die Gewerschaften müßen
sich dem Ausdan in die solgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die solgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die solgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden 8 Untergruppen: I. Be dewischen Ausdan in die folgenden Russammen, Schaften,
Elosse; VI. Ba son en et et is Beischereien, Drudereien,
Apprenur; VI. Kon nieltion, Herne, Dandschaften
Gämtliche Bertreiter erklätten sich mit dem vorgeschlagenen

Samtikoe Bertveter erflatten fich mit bem borgeichlagenen Rufammeniching einverftanben, auch bie Sprecher bes Gewertichaftstarteils fiellten fich ausbrudlich

Gewertschaftstarteils fiellten sich ausbrüdlich auf ben Goben des Bollzugsrates und berpflichteten sich zu vollster Solidariest im
Kampse gegen das Kapital.

Neberhaupt muß zur Ehre der Wahrbeit sestgestellt werden,
daß die Bertreter des Gewertschaftstoriells der Bedeulung des
vom Bollzugsrat ins Leben gerusenen Werles ein weit größeres
Berständnis emgegendrachten, als z. A. die rechtssozialhische
Bertreterin des Kentralverdomdes Wein der g, die durch stren
engherzigen Partei- und Gewertschaftsseudalismus die Berjammlung sast von ihrem Liele adgebracht hälte.

Kür die einzelnen Untergruppen wurden dann die provisori-

für die einzelnen Untergruppen wurden bann die provisorischen Bertreter gewählt. Zum Schlusse wurden bann die provisorischen Bertreter gewählt. Zum Schlusse wurden enstimming eine Resolution angenommen, in der den irreitenden Metallarbeiten die bollise Schungathie audgesprochen und die Absicht kundegeben wurde, diesen Schlag der Kapitalistenslasse, wenn notig, mit allen Mitteln abwehren zu beisen.

#### Streit bei ben Klein- und Rebenbahnen ber Firma Leng n. Co.

Die Angestellten ber 30 von der Firma Lenz u. Co. Berlin betriebenen Kahnen, verteilt sider ganz Deutschland, sind am lehten Sonnabend in den Ausstand getreien. Die Krivotrisendohnbeamten waren durchweg viel schiechter besoldet als die Beamten der Sinalsbahn. Es gibt noch Beamte mit einem Monatseinkommen von unter 900 Bk. Mit der Firma Lenz u. Co. war ein Abkommen geschlossen, das sich nahezu an die Staatsbahnbesoldung anlehnte. Die Firma ist am 1. September von diesem Abkommen zurückgetreien, so daß seht die Beamten 40...80 K. weniger erhalten. Berdanblungen mit dem Dauptansschuß der Angeliellten aller Bahnen das die Firma abgelehnt. Abgesehen daß die Verdanblungen größerer Städte, wie Hagesehen dabon, daß die Verlorgung größerer Städte, wie Halle, durch die Verminderung von Lebensmittelzusuhren erschwert wird, leidet das Wirlschaftsleben, der allem in Schiesien und um Galle, insolge durch diesen Streit hervorgerusener Stillegung

Dalle, infolge burch biefen Streit herborgerusener Stillegung vieler Fabriten, Glefrigitatsverte, Gasanstalten usw.

Der Ausschuß der Firma, darunter der Bankdirektor Fürsten-berg von der Berkiner Handelsgesellschaft, und der Geh. Kommer-zienrat Lenz, der Begründer der Firma, scheint dieser Bewegung latenlos gegenüberzustehen.

#### Der Streil ber dromolithographilchen Arbeiter und Arbeiterinnen beenbet.

Die seit der Wochen sich im Streit befindenden Arbelter der derömolitbographischen und photographischen Anstallen besahten sich mit den Berhandlungen bei der Neichsarbeitsgemeinschaft. Rlas berichtete über die Hählgleit der Unternehmer, welchen seher Psennig abzehandelt werden muhte. Die lehten Angedote waren: Hur Ausspanner, Belichter, Beschmelder, Buchbinder usw. 97,50 BL, vom 1. Januar ab 100 BL, Anwintler, Roller, Präger usw. 87,50 Warf, ab 1. Januar 90 R. Die Sche gelten für gelernte oder ein Jahr im Beruf tätigen Arbeiter. Dilsäarbeiter über 21 Jahre alt 75 R. ab 1. Januar 77,30 BL, vom 18 die 21 Jahre alt 75 R. ab 1. Januar 77,30 BL, vom 18 die 21 Jahre alt 75 R. ab 1. Januar 77,30 BL, vom 18 die 21 Jahre alt 75 R. ab 1. Januar 77,30 BL, vom 18 die 21 Jahre alt 75 R. ein Jahr im Beruf tätigen Arbeiter. Hilfsarbeiter über 21 Jahre alt 75 R., ab 1. Januar 77,30 R., bon 18 bis 21 Juhre alt 65 R., ab 1. Januar 67,50 R. Einfellungsschn 70 R., nach einem Kahr 5 R. mehr. Weihliche Arbeiter, Gruppe a: 50 R., ab 1. Januar 52,50 R., ab 1. Januar 42,50 R., ab 1. Januar 47,50 R., Eruppe b: 45 R., ab 1. Januar 47,50 R., Eruppe eis 19 Jahre alt, 22,50—40 R. Erüflohn 15 Prozent über ben Lohn der Brande. Bei Rönnern in Gruppe Ia und d muß die Julage 10 R., dei den weiblichen, Eruppe Ia und d muß die Julage 10 R., dei den weiblichen, Eruppe 2a und d K., dei den Rännern, Gruppe 1c, 6 R., dei den weiblichen, Gruppe 2c, 2 R., pro Woche beiragen. Dansdiener, Vader uhm, Ider 90 Jahre alt, 75—85 R., Kutscher 80—85—90 R., Döchstah nach 3 Jahren. In der Dedaite wurden die Seize als zu niederig detrucktet und scharf fritissert. Von anderer Seite wurde herborgehoden, daß sie als Grundkage dienen sollen, auf der beim nächten Abschuß

fie als Grundlage bienen follen, auf ber beim nachften Abichlug weitergebaut werden Winne. Gerode für die am schliechteiten Ent-lohnien wurde dieser Kampf geführt. Gs wurde beschlossen, die Arbeit geschlossen wieder aufzunehmen.

### Bur Lobnbewegung ber Müllfuffcher.

Die Bienichtisgenoffenfchaft Berliner Grundbefiger fendet

Die Werschriftgenossenschaft Berliner Grundbestiger sendet uns eine Berichtigung zu der von uns in Ar. 481 derössentlichten Rotig, der mit seinerholmen:

68 sie unrichen, das im April mit den Arbeitern vereindart worden ist, daß unter allen Unifanden Streiffentet worden ist, daß unter allen Unifanden Streiffisten eingeführt werden sollte. Bei dem damoligen Streif ist mit zugeschaft worden, in eine Prüfung darüber einzutreien. Genous Feilstellungen boten eigeben, daß das Zweisubrenspiem nicht möglich ist. Es ist ierner unrichtig, daß der Arbeitermissichtig der Genossenschaft ein Entgegonfommen gesunden das Geststellers mitalier gangesperent worden sind.

Für ble Kenwattenbrandse ist endlich ein Aarisabschluß zu-stande gesammen. Gs sind zunächst einigermaßen austämmliche Allordpreise feligesehr worden. Auch in der Frage der Wieserung Eine wirden es für ratsamer holten, wenn verhacht wird, wird, in der Frage der Rieferung von Butaten usw konnne eine Berlichnigung mit den Unternehmen bie Loge su verhehm, die oberen In kongen den Sin der Kristlicher gemöß neu zu bei han. Sehren Endes würden den Verhacht in wie dazu roten, das, so lange nach statuterische ober andere konn der Kristlicher gemöß neu zu bei han, der Kristlicher gemöß neu zu bei han. Sehren Endes würden den Verhacht in weben, das der Vergade ihrer Wohne den von 10 Arazent an Deimarbeiter sur die Dergade ihrer Wohne den von 10 Arazent an Deimarbeiter sur die Dergade ihrer Wohne den von 10 Arazent an Deimarbeiter sur die Dergade ihrer Wohne der nachgegablit werden, das zuer vom 22 September ab indernisse in der Kristlicher Abstand zu nohmen. Die Stärfe der weitere zu die erken vier Wochen die volle, sur der Verhandspalien, deltung haben die halbe Rachgablung. Der Larif soll weiteren zuer Wohne der Kochgablung. Der Larif soll weiteren zu deltung haben die halbe Rachgablung. Der Larif soll weiteren zu deltung haben die halbe Rachgablung. Der Larif soll weiteren zu deltung haben die halbe Rachgablung. Der Larif soll weiteren zu deltung haben die halbe Rachgablung. Der Larif soll weiteren zu deltung haben die halbe Rachgablung. Der Larif soll weiteren zu deltung haben die halbe Rachgablung.

mihmen am Conntag im Englischen haf ben Bericht des Arbeilesrates liber die Berhandlungen mit dem Kriegsministerium gweid Urkouds- und Sobragensiger Lohnfürzungs-Entschädigung ent-gegen. Do die weiteren Berhandlungen mit dem Kriegsministegegen. 280 die weiteren Vergemoningen unt dem Kriegoministerium zweilos erzügeinen, wurde eine Konnusisson gewählt, die die Hoeberungen einflogen soll, und werden dieserheiß alle von der damaligen Rohnfürzung Betroffenen erzucht, joweit sie ihre Adresse und die abgegeben beden, diese unter Angele ihrer früheren Abteilung an den Arbeiterreit, zur Zeit Bestammit Birelemofikeien, Absershof, einzusenden. Zweis weiterer Berständigung treffen sich die Bezuseinsteiter Wittwoch, den 16. Oftober, und geder weiteren Wittwoch der 16. Oftober, und geder weiteren Wittwoch al Uhr, im Lokal Router. ständigung tressen sich die Begielsteiler Billimoch, den 16. Oliober, und jeden weiteren Riitwoch abends 8 Uhr, im Lolaf Romier, Große Frankfurter Straße 10, die Kollegen Tonnerston, den 16. Oliober, und jeden weiteren Tonnerstog, abends 6 Uhr, in übren Vegirlöholalen. — Die Bersammlung prodestierte dann noch garen den Artikel "Un-Glat" im Kr. 40 des "Syndikalist". Der geladene Redalteur kan nicht auf seine Rechnung, da den Artikel ja seine eigenen Parteissende beschungt.

## Groß-Berlin.

#### Einschränfung des fläbtischen Sochbangebiels für Wobumvede.

Die Enswicklung einer gefunden Wohnweise in den Große städen war dieder vielsach durch die borhandenen Banochungen gehindert, durch die umfangteiche Stadternoeiterungsgebiete dem docksan zugewiesen waren. Diese danpolizeilichen Bestimmungen, die eine zu weitgehende Bedoudbarden der Amndstüde zuärsen, daben dielsach eine ungerechtsertigte Steigerung der Kodenpreise zusolge gehadt, wodurch dann die Wohnweise in den Vorortsgebieten ungünstig deeinflußt worden ist. In süngster Zeit ist daher den dem Früheren Staalskommissar für das Wohnungsweisen wedtroch auf Abduderung der geltenden Verlimmungen und auf gebielen ungunstig beeinslicht worden ist. In jüngster zeit ist daher von dem früheren Skaalskommisjar für das Adohumgenesjen mehrsach auf Adohumge der geltenden Bestimmungen und auf eine Abstusung der Baudorschistlen im Interesse einer Verdreitung des Flackbaus hingewirkt worden. Zeht hat der Rimister sur Volkswohlsabet erweut auf die Notwendigkeit einer weiteren Sinschwahlung des Hackbaugebietes im Interesse des Melmwohnungsbaues hingewiesen. Es ist zu sordern, daß die P da neta siehe preise für Baugelände auf ihren wirklichen Wert zurückes für Baugelände en den Siennimmen und Kaufern muß zum Bewuhrsein kommen, daß sie mit trüperischen Werten rechnen, wenn sie für unbebaute Grundslicke Werte in Rechnung siellen, die auf Baupolizeidorschisten aufgedaut sind. In dem erwähnten Erlaß wird daher eine erneute Krüfung aller sädtischen Bauordnungen zweck weiterer Einschräntung des Hoch daugedietes angeordnet. Nederne weiterer Einschräntung des Hoch daugedietes angeordnet. Nederne weiterer Einschräntung des Hoch daugedietes angeordnet. Nederne weiterer Grüschräntung des Hoch daugedietes angeordnet. Nederne Weiterer Grüschräntung des Hoch daugedietes angeordnet nedernechtvorschisten eine desondere Gode erreicht haben, soll die Bedauungsmödichteit durch Aemoerung der bisherigen Bautorschischten beradzeicht werden. Diese Deradslehung soll so beschieden Kauferblichtele Weiterschiede für der Beradlagung zu Bermögenkadzede und Erdschaftssteuer nicht mehr Werte einge hellt werden, die durch die Verdschiste Pertöfiertigt such

#### Boltsbochschule Reutölln.

Mm 18. Oftober beginnen die Unterrichtsfurse on ber Bolfse Am 18. Oftober beginnen die Unterrichtskurse am der Bollschochschule Reufölln. Das Programm umfast 25 Kurse aus dem Gebiet der Philosophie, Kiteratur und Kunst, Rechts und Staatswissenschaften, Soziakpolitif und Bollswirtschaft, Naturrössenschaften und Technik, Gekundheitslehre und eine Reihe Sprackturse (Engelisch, Kransössich, Kullischik, Soanisch). Eine Reihe auf dem Gebiete der Bollsbikung debahrter Dozenten ist gewonnen, so daß wir unsern Genossen den Besuch dieser Ginrichtung nur empfehlen Kunnen. Räheres in den Programmheiten, welche auch in der Spedition der "Freiheit", Rechritt. Landschindigt werden. Die Annehungen sind dies zum 11. Oftober im wenen Rasband, Jimmer 220, läglich dan 10—1 und dan 4—7 lide zu vollzieden. Als Soverlarten kojien sür jeden Kursus 3 Rent. Sinschreibegebühr 1 Mark.

Auch in Schöneberg wird die Errichtung einer Gollshochschule in Angriff genommen. Es erscheint erwünsicht, daß
sich Gelehrte, Nerzte, Techniker, Statistister, Ernährungsihroretister, Bollswirtischaftler, Kümitler, Sandwerker, iberdaubt redezewandte und gut underrichtete Versonen, herren und Damen, welche glauben, an einer Bollshochschule mit Erschaubt aus lönnen, besonders sowell sie innerbold Schänebergs wohndalt find, an den Dezernenten, herren Stadtara koh, Neues Nathara, Kimmer 168, mit Weldungen und Borschlägen werden, damit eine Auswahl getroffen werben fann, die gute Leiftungen verdürgt, und eine wirkliche Teilnahme aus der gesamtes Schöneberger Bevölkerung erreicht wird.

### Arbeitslosenrate Berlins und ber Vorortel

Am Donnerstog, & Oftober, nochmittags ? Uhr. findet eine Bollverfammlung ber Erbeitslofenrate Groß-Berlins im Drad-bener Barten, Dresdener Str. 45, flatt.

### Anfrage an bie Reichsfetifielle.

Bor einiger Beit kam in Neufölln ein Waggon, enschillend 147 Doppelgeniner Schmalz an, das für die Firma Sorge be-himmt war. Um einen Diebstall und Berschneig der folibaren Ware zu verhäten, vourde er von Keuföllner Ledenömlitelbeschaft fungsamt in Berwahrung genommen. Das Ledenömlitelbeschaft fungsamt ist nun vom Dezernanten der Neicheltelle für Speiseine quigetophere prochen der Monacon seriangeben aufgeforbert worden, ben Woogon freigugeben.

Able sam die Firma Sorge zu dem Schnale? Beschiebt die Berteilung seitens der Reichstelle außer an kommunen auch nach an Handle? Gine einzehende Angligeung schwart hier beingend noticembig.

#### Die rechtsungfiltige Abrede.

Die rechisungsillige Abrede.

3ft die Tenerungszulage als unlöbarer Bestandiest des Gossaltes anzuieben und die übrede rechtsgöltig, dah die Tenerungszulage im Kündigungsmonat sortsällt? Diesem interessanten Rechtsfleeit sog solgender Tatbekand zugrunde: Der dieher hatte seine Stellung getundigt, um sich zu verbessern. Hum waren det der Gedaltsadvecknung daraushin auf Grund eines früher exclassenen Mundichreibens der bestagten Firma, wonoch sie dei Kindigungen der Angestellten site die Kündigungszeit die Jahlung von Tenerungszulagen einstelle, diese Tenerungszulagen absosogen worden. Das Kansfmannsgericht stellte sich auf den Standpunkt daß nach der mahzebenden Unschauung des Bedens die sa un en den Kenerungszulagen Geband die sa und nach der ungen das Kenerungszulagen Geband die so den gen den Kenerungszulagen kan nicht au senden dar Kenerung zu und mithin Gehaltsdaralber zuden. Die Körede bezüglich ihres Hortsolles dei Kindigungen sann nicht als rechtsverdundlich für den Angestellten gelten, du eine soll die Bed in zung als sitten wid zig zu erachten ist. Tiese Pulagen müßen als mit dem Gehalt untödene verschunden gelten, so lange die gegenwärtige Tenerung auchält, der bunden gelien, so lange die gegenwärtige Teuerung aufölt, de sie geken Lebenduniethalt unbedingt notwendig sind. Das Landgericht fat die Berufung der Bestagten verworfen, und gleichfalls die Richtigseit der erwähnten Abrede bestätigt, da sie dem detrichenden Vollegen verhalb im Glory sich in Elway der E 188 D. C. A. gegen die guten Sitten verstoge.

Mablow. In unserer öfsenklichen Bersammlung dorakteri-sierten sich die Rechtssozialisten trefflich. herr Ride (S.B.D.) meinte, die Arbeiter, die dier Jahre gehungert haben, konnten noch weitte, die Arbeiter, die dier Jahre gehingert haben, fonnten noch ein weiteres halbes Jahr hungern, um den Regierung aus der Pafiche zu helfen. Herr Ahrn denköuln derdächtigte die oberschließischen Arbeiter der früheren Auzehörigkeit zu gelben Gemerschaften. Er scheint nicht zu wissen, daß in der S. R. D. Orisgruppe Blankenfelde den den noch gelbe Gewerkschilen zu sinden sind. Herr Abrad leistele sich noch die Lüge, Ritglieder der U. S. B. in Wahlow gekören dem Deutschen Ardiaderen Anderschen Mit folden Mitteln arbeiten bei und die Rechissogialisten.

#### Lebensmiffelfalender.

Berlin. Bis Freilag in den Bezirken der 7. und 17. Brothom-mission und die Montag, in den Bezirken der 6, 18., 21. und 22. Brot-kommission pro Ropf 126 Stomm Rase.

## Aus den Organifationen.

1. Diftrikt, 1. Bahftreis. 1. die 3. Abbeitung. Heute abend 7 Uhr. gemeinsamer Zahlabend dei Gamradt, Reue Friedrichtraße 1.

1. Diftrikt, 5. Abbeitung (frühere deitte Abteitung des 2. Wohlhreisen). Deute, Mittwoch, plinkfich abends 7 Uhr, dei Kathmann, Wischeimftr. 118. Zahladend. Bortrog der Genosim Rath. Wurm über "Unser Erfurfer Programm". Göste willhommen.

3. Diftrikt, 7. Abbeitung. Deute abend 7 Ihr gemeinsomer Zahlsaben dei Fröhlich, Fantanepromenade 18. Bahl des Abbeitungsführers.

6. Disirikt, 7. Abtellung. (4. Kreis, 20. Abteifung.) Mittmoch 7 Uhr Zahlabend in ben Lohasen Mogneth, Barnimstr. 18, und Spact, Georgenkirchstr. 65.

Scorgenhirchste. 65.
12. Ottstikt, C. Areis. 4 und 5. Wetellung, Begirk 242 B, 243 B, 243 B, 243 B. Donnerstag, abends 7 Uhr, Mitglioderversammung in der Schulausa, Kappeioliee 41/42. Bortwag: Freihandel oder Zwangswirtschaft. Die Mitgliederversammung sinder Ergünzungswahlen.

Telfen-Verskon. Sonniog, den 18. Navember, vormittags 10 Uhr. sinde in den Bezirk Teltow-Beeskow zur Beledung und zum Aufbeit für den Bezirk Teltow-Beeskow zur Beledung und zum Aufbeit für den Bezirk Meihen dem Frauenhopferenz in Verlin, Schidler frage 5 (Verbandsbureau) statt. Bortrag der Genossin Wurm über: andern Abeitungszahlabende statt. Beginn 7 Uhr. 1. Abteitungszahlabende statt. Beginn 7 Uhr. 1. Abteitungszahlabende statt.

Zweiter Kreis, U. S. P. D., in Liquid.

Freitag, ben 10. Oftober, abenb8 7 Ilbr,

in ber Schulaufa Mittenwalber Strafe 34:

General-Versammlung.

ber Acbisoren, ebil. auch der Kommiffionen. 2. Beschluffassung über die Berteilung bes Bereinsbermögens. 3. Antrage.

Bit ersuchen unsere Mitglieber, sich an dieser so wichtigen Bersammlung recht zahlreich zu beteitigen und das Mitgliedsbuch vorzuzeigen. Der Vorstand.

Sagesorbnung: 1. Bericht bes Borftanbes, des Raffierers und

Verwaltungsfielle Berlin + Il. 54, Linfenfte. 83-85

Defchaftegelt von vorm. O libr bie nachm. 4 Ubr. Telephon: Rmt Horden 185, 1239, 1987, 9714.

Funktionare des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes

2111 Berordentliche General-Versamminning

unserer Berwaltungostelle. Tagesordnung: I. Berichterstattung über die Streiklage. L. Diskussion, Kollegen und Kolleginnent Da wegen der kurzen Zeit eine Einladung durch Postkarte nicht mehr möglich so ersolgt dieselbs auf diesem Wege. Wilgliedsbuch und Legitimationskarte sind am Eingang des Canles vorzuzelgen. Ohne dieses kein keitt. Bertreiung ist nicht zulässig.

Unsere Francendewegung. A. Diskusson. Bir schucen die Ortsvereine, rechtzeitig dazu Schulung zu nehmen und unseren Genossen.
Belegenheit zu geben, sich mit dieser Konseren zu deschäftigen.
Rährte Ritteilungen solgen noch.
Eharlottenburg. 1. Gruppe. Heute, Rittwoch, adende 7 Uhr,
Gruppen-Jahladend in der Gemeindeschule, Redringstr. 10/11 Bortrag des Gen. Dr. Hert über Arbeiterratte, hartei und Barlamentarisonne. — 4. Gruppe. Jahladend Schulendo Bihledenstr. 30, adende
7 Uhr. — Zeitungshond im der Gemeindeschule Robeiterratte, derstei und Barlamentarisonne. — 4. Gruppe. Jahladend Schulendo Bihledenstr. 30, adende
7 Uhr. — Zeitungshon missen Geholmen den Spoliteuren in der
Stebbierhalle des Bolkadone, Rosinenstr. 4.
Rieukässen. Die Bezirke halten heute Wittwoch 7 Uhr obende in
Schulussen. Die Bezirke balten heute Wittwoch 7 Uhr obende in
Schulen.

toder, obends 7 Uhr. Zusammenkunst mit den Spediteuren in der Setehdierholle des Bolkodons, Kosimenstr. 4.

Reukälln. Die Bezirke halten heute Wittwoch 7 Uhr obende im solgenden Bohalen Bezirke halten heute Wittwoch 7 Uhr obende im solgenden Bohalen Bezirkersersemmiungen ab: 1. Müller, Schünleinstraße 6, 2. Parlon, Kenderstr. 47, 3. Schmidt, Pannierstr. 8 a. 4. Arielių, Pannierstr. 50, 5. Joeal-Rasino, Beichseltt. 8, 6. Zehlodend, 7. Rassum, Erkstr. 8 (6)/ Uhr), 8. Paoch, Bildendruchstraße, Ecke Kölln. User, 8. Rodeit, Berthelsdorfer Stroße 7, 10. Bolk, Kirchofstraße 41, 11. Joeal-Rianse, Bareschiftz, 14/15, 12. Hesse, Emlerstr. 9, 13. Junk, Basterstroße, Ecke Grengallee, 14. Wöbes, Emlerstr. 9, 13. Junk, Basterstroße, Ecke Grengallee, 14. Wöbes, Emlerstr. 9, 15. Stanina, Rogatstr. 33/24, 15. Wie immer, 17. Schulz, Thomosstraße 33, 18. Bolst, Trinzschandserit. 55/37, 19. Jägerstr. 5, 30. Müllet, Jiethenstr. 20 (7½ Uhr), 21. Roch, Beisser, 8, 22. Bereinsbrauerei, 23. Benthien, Beuterstr. 96, 24. Ringewold, Bismannstr. 12. Außerdem sir alle Bezirke Donnerolag, vormittogs 9 Uhr. Zohlmorgen sür alle Rocht- und Echichtobeiter bei Kassuh, Erkstr. 8.

Brig, Der Zahlabend sinder diesemal bestämmt statt. Spardanu, Geute adend 8 Uhr 3 ah 1 ab e nd in nachstehenden Bezirkaldhaien: 1. Bezirk (Innere Stohl) Geibel, Ghürstr. 4; 2. Bezirk (Poisdamer und angrenzende Straßen) bis zur Fradenstraße), Priischom, Wüllerstraße; 3. Bezirk (Eckämvolder, Zalkenhagener und zwischen wir der und angrenzende Straßen) Behilm, Reuendorfer Stroße 87; 6. Bezirk (Streit- und angrenzende Straßen) Bertaßen in den angrenzende Straßen bis Aus Armendorfer Stroße 87; 6. Bezirk (Breizi- und angrenzende Straßen des Andreschen Bertaßen) Beilig, Seodurger Str. 3; B. Bezirk (Picklesdorfer und angrenzende Straßen des Andreschen Straßen des Andreschen Schaften des Edels und Streitfragen. Der

stand.

Stegsis. Mittwoch, den 8. Oktober, adende 7 Mar, in der Ausa des Gymnassums Heesestraße außerordentliche Mitgliederversammlung. Aagesoldnung: 1. Stellungsahme zum Barteitag (Parlamentarismus oder Kätespstem). 2. Kätespstem (Reserent Gen. Beiersen). 3. Wahl der Delegierten zur Kreisgeneralversammlung. 4. Keuwahl sur die ausgeschiedenen kommunalen Arbeiterräte.

Lichtenrade. Mittwoch isch Uhr Jahlabend im Zeichensack der Schule in der Kaonstraße. Da die Palizeistunde verkurzt ist, pünktliches Erscheinen notwendig.

Tempeshos, Mittwoch, abends 734 Uhr, in der Ausa des Lyseums, Germoniastr. 4: Gemein sein samer 3 ahlabend. Bortrag: "Berlomentarismus und Kötespstem". Referent: Genosse Gommar feld. Mitgliedebuch legitimiert.

2. Abend des Aursus: "Kätespstem und Sozialismus", Freitag.

2. Abend des Kurjus: "Rätefastem und Sozialismus", Freitag, adends 7½ Uhr. Gesangssoul des Meolgynnosiums.
Iriedenau. Donnerstag, abends 7½ Uhr., im Kaiser-Bilhelm-Barton, Friedenau, Rheinstr. 66, außerordentliche Widgliederversamm-lung. Stellungnaizme zum Parteitag. Reservet Genosse Lün ft is r. Lichtersberchenus. 55.

Matung!

Matrosen-Kleidersack

Binen Posten

Küchen

prima Inchiert Piell, ohno Asrichto M. 275 453

sofange Vorrat reicht.

Neugebauer,

Charlottenburg. Wilmersdorler Strafe 126,

Ecke Schillerstraße. Kein Lades.

ann Segeitsch, extra fester off kauft "Sport-Kinb Heros", estamt 52. Schriftlich offe-

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Sohen-Reuendorf. Wittwood 8 Uhr abende Migliebers in der Loge". Bichtige Logesordnung, bafelbit 7 U

Borfigwalde. Mitiwoch abend 8 Uhr Zahladend: 1. Besid Lange, Conradftr. 7. 2. Besich Lokal Hansen, Einstiftr. 8. Lokal Boitschach, Einstitt. 1.

#### Bereinstalender.

Chemische Industrie und chemischer Großhandel. Am Der abendo 73/2 Uhr. Wiglieberversammlung im Lehrervereineb Meranderplad. Togesoldnung: Bericht Mer die Bewegung Gektion. Witgliedsduch als Ausweis. Gäste bürsen eingesührt

Aleganderplag. Logesubnung: Bericht über die Beitegluch Geation. Riigliedsduch als Ausweis. Gäfte dürfen eingeführt Berufsgruppe "Chemie" des Bundes technischer Angeled Beamten. Freitog obend 7 Uhr im "Bahendofer Biespolall richftreha 134. Bort og über "Berufsausschille" und Westolden. Chemolechniker und Chemiter millkemmen. Sauptgasschutzlager Alerschof. Donnerston vormittog Bergemmlung somiticher arbeitslosen Rollegen und Kollege Böhers Feltjälen, Bederftrahete und Arieschinterütlichene bei

Sintlidje Arlegsbeschäudigte und Arlegshinterbliedene bei Sid, A. W. Roch und Coschilligieherei Spandau. Donnerste mittags 4 Uhr. Reus Welt, Spandau, Berjamenlung.

Tapezierer, Donnerstog obend 7 Uhr in den Soplie Spandau, Berjamenlung.

Tapezierer, Donnerstog obend 7 Uhr in den Soplie Tarif.

Berband Bolkogesundheit, Ortoverein Berlin. Donnersich 368 Uhr., in der Schule Langeite. 31. denliede Bersammlund trag des Gen. Hauptmann: "Was wir wollen".
Areie Jugend. Betriebevertromensteutel Donnersich. 31. Uhr., im Gewerkschaus, Saal 3. Bolkversammlung for Markensteutel.

Freie fos, Jugend. Gruppe Frank furter Borftab alle Schulentingienen zum Donnerstog um 8 Uhr mends ei fammlungsort Otio Reumann, Camariterftr. 12, Scho Schrein

Jeeie soz. Jugend Reukölln. Heute abend im Jugenddrim.
Krofe 15. Kligsiederversamming. Bortrag: Wos will die
Jugend? sowie Beitragshasserig und Zeitungsausgade.
Areis Jugend Schöneberg. Sonnabend 148 Uhr Kuntster ingögebä
der Chamisso bei Geil. Weisedurger Straße 7.
Freie sozial. Jugend Köpenich. Britisvad 148 Uhr im In
Behndosser. Schonbegen Rösenich. Bistisvad 148 Uhr im In ind i
Lehmann, Behndosser. 44. Abigliederversammiung. Gleichgells
wir einige Kollegen vom Aktionebezirk Lichten der gestafficherte
mit einige Kollegen vom Aktionebezirk Lichten der gestafficherte

Arbeiter-Athteten-Berein "Dirbe-Alemannia". Uebungefind Restaurant Beteranenfir, 18, Donnerstog 8-10 lihr.

#### Mus den Ainos.

Die Donneretog einschließlich gelongen zur Aufführungt beng-Lichtspiele, Blumenste. 10: "Die von der Licht wit Elder Carena. — Theater am Worthplabi Ruckuck. — Am Freiteg, ben 10. d. Mis. wird das Kino des der Lichtspielpolast Prinzenallee 48/43 eröffnet. Jur As gelangt "Blowdes Gift" mit Hedda Bernon, sowie ein Ludisch

Berantwortlich für bie Rebaktion Mifreb Bleiepp. Berlagegenoffenicaft "Freiheit", e. G. m. b. S. Berlin. - D'einbenbrucheret und Berlagegefelischaft m. b. D. Schiffbauer

## Zentralverband der Zimmerer Veutschlands.

Bouncreiag, ben 9. Oftober 1919, abends 7 life im Geiverfichaltebane, Caal 5

# Magemeine

#### Verband Volksgesundheit. Orteberein Berlin.

Donnerstag, ben 9. Ottober, abends 71 Uhr, in ber Schule, Lange Strafe 31,

öffentlicher Vortrag bes Genoffen Sauptmann über das Thema:

## Was wir wollen.

Freie Aus proche, Der Boritand.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

ncht zum baldigen Antritt einen

gliedern zu erledigen Die Anstellung eskolgt unch den Beschlüssen der Kölner

Bewerber mitsten mindeatens 5 Jahre Mitglied des Ver-bandes sein und bei Bewerbung ihre polytische Richtung augeben.

Bewerbungen mit der Aufschrift "Bewerbung" sind bis apflestens I. November 1919 am den Kollegen Siegir. Kräger, Stettin. Schnellatraße Sa. einzwennden.

PETERS, Preminer Str. 24, Mese Kösigstr. 52, MOEBUS, Waldete, & G. ERMEL. Gabener Str. 59, DEGENER, Schäusberg, Bahrstr. 46, W. HAASE, Shalltzer Str. 35 A. Poke Lausttzer Pietz.

lektrische Leitungsdrähte. Kabel, Litzen. Soulen, Dynamo-drähte a.Motoren Borgwardt,

Metalle knoft Kabelvortrieb, leachim-Friedrichstr. 34 Amt Pfalzburg 4859.

Elektromotore Gloichstrom :: Dreintrom Ingenieurhoreau Schiichting Berfin W 9, Linkstr. 10. Tel: Littaow 3705 and 8818.

höchstzahlend Kabel, Litzea, Motore, Lei-tungsdrähte, Schreibmuschi-nen, sowie sämtl. Installationsmaterial. Elektr, Workst. Nonkölla Kottbuser Damas 96, Eingang Schinkestr. Tel.: Muritapl. 8157.

Schreibmaschinen

sichtbare Schrift, gut erhalten. kault solort gegen Kasse, Prets, System und Neumor Hugo Schroetler, Charlotteabarg Mussischelle Mits. 4720.

Zigar Landpurzellen m

Rolanis Röntgenhüher
Zepernick, 'n Std. vom
Stettiner Verortbahnhol,
günstig gelegen, mit
bestem Boden ihr Obstu. Gemöserneht. Parrellen vom 1500 Mk. an,
auch bei kleinerer Anzahlung zu gbestigen
Zahlengsbedingungen.
Ständiges Wohnen im
Sommerhäuschen erlanht. Kolonisten Fahrpreisermäßigung.

III Eneschnitzten

W. Roschalzky

Ankauf Zahngebissen J. Weinstock G. m. b. H. Mohronstraße 16

andersie, 16 a. z. Janeswitzke garter PL S 9-6 Uhr

Ankauf von Juwelen J. Wolnstock G. m. h. H. Mohrenstraffe 16 am U.-Bahsh. Friedrichstr.

Platin Gramm bis 50 Mk. Gold und Silber zam hohen Tageskurs kauft J. Weinstock G. m. b. H. Mohrenstrate 16 Bernedereir, M.a. z. Januariizin

Felle and Rosboare kauft zu den köchsten Preisen Schkoll. Elbinger Straße 64

Charlotteniury, Shati-

garter PL

-Seeligs Möhelbausnur Glaffer Strafe 8

Spridjereien im Fabrit-Ge-danbe. Ständige Weiegen-heitekkluse in neuen und gebranditen Blabumpal-Genrichtungen, bon ben ein-fachsten bis zu ben boc-

berren. Speife und Edilafzimmer beionbere preifimert. Bunte Ruchen bon M. 175.— an. Mleiderichränte,

Bertitoe, Bettftellen, Bertou Sett nou 9—7 tihr. Der weiteste Weg macht fich bezehtet

tracfn in ber 9 murbe o mann no Wen bunben : Heber be terrichtet Heb

Winkler, 2

braucht : Luzemb dponyger Die Hadelt 1

Schiffe

Einzel

Die "frei Der Bege direftens

Rebaftl Fernipa

Verlieben a tariat as Bot

Kompt, Kiches 380 00. Da is kabo, kasu besi bilig Helora. anderhalb. Regieru Stomitee

Meb Gerberel horr on mari Hermans Bomb Vereinigung Gr gerobe Bleet kraiwass florunge Bloes dert de BERLIN, Charle Ferneuf Moein gine G

mitees, auchel Bucha Brogram Minl ganz od Attentat

glieber Mittento Il Modernsie perlett Bet Binri nommer feien be berurtei bungen der Ber

Janz, Ticle-Toe Kurso he leiter he l Kantstratie Zahle Pro fiber de Inszalistien der Tat läßt fid ban bie

NW. SZ. Pas Telephon: M Photospy beginne erbakt Ankau Photo-Ste

W. 9, Poted 5 Zimme

Verkehrsbaus Verkocher

lie legt ni amporte men ric 3m haben b ber Rbg

## bim Beiverlichaftsband, Engei-Ufer, Caal 1 Versammlung.

Sagesordnung: Beelcht von den Bertenblungen mit den Unterschusen biefer ausge. — 2. Moten die Lollegen das Schneddommen annehmen? 3. Diffession. — 4. Whitesmung.

Deutscher Holzarbeiter=Verband

Achtung! Jalonkearbeiter! Donnerstog, ben 9. Oktober 1918, abends 7 Uhr, bei Greibe, Rungestraße 30, wichtige Berjammkung aller

in biefer Branche bejafaftigten Arbeiter

Deutscher Metallarbeiter - Berband

Bermallungsfielle Berlin Rt. 54, Linienftrage 83,85.

Geschäftszeit von vorm. 9 bis nachm. 4 Uhr. Telephon: Amt Rorden 185, 1289, 1987, 9714.

Mechanifer, Uhrmacher, Optifer

und alle in ben Betrieben, welche bem Arbeit-geber Schuhverband für Mechanit und Cprit

angefchloffen find, haben am

Donnerdiag, ben 9. Ottober, abende 7 Hfr.

Abeiterinnen. Tageborbnung wird bajelbit bekonnt gegeben. Reiner barf fehlen,

Berwaltungsstelle Berlin. Berlin SO 18, Aungeltr. 30. Fernsprechert Amt Worihplah Ar. 108 23 und 5978.

Alle Rollegen muffen ericheinen. Die Ortovertvaltung.

## Verband der Tapezierer.

Am Dounerstag, den 9. Oftober 1919, abends punft 7 Uhr, in ben Gopbienfalen, Sobbienfirafie

Mitglieder-Versammlung.

Tages ord un ng: I. Dos Ungebot der Unismochmer dei der Tacifoenhandlung. II. Distriction. III. Horriegung der Distriction über den Berbundstagdericht und die Berichmethungsfrage. IV. Arc-distresse.

Jobes Mitglieb fiet bie WPfife gu ben Berlamufung ge erfcheinen. Die Ortoberwaltung.

Mehing! Achtung! Arbeiter-Betriebsräte

(Arbeiter-Angefieltenansichuffe, Gunttionare) der gesamten Lederindustrie

Breitag, ben 10. Oftober 1919, abends 64 Hbr. findet in ben Cophienfalen, Sophienftrage 18, eine

## Große Funktionärversammlung

ber gefamten Leberinduffrie ftatt. (Cattler, Portefeniller, Edinhmacher, Bederarbeiter ufo.) Tageterbnung:

Der Bufammenichlufe in ber Beberinduftrie. Bei ber Bildtigfeit ber Togesonburng ift vollgabilines Ericheinen ber geganten Sunttionare unbedengt melverbig. Berriebereitmels arforberlich. Bollgugerat Groß-Berlin.

Berfrauensmänner-Sigung.

Gintritt frei.

(Verwaltungsstelle Stettin)

# Geschäftsführer.

Reflektjert wird par mit 1. Kraft, die jinstande ist, alle kennmenden Arbeiten einer Verwaltnegastelle von 10000 Mit-

Rupfer, Messing, Quecksiber,

Priezeastralie 64, Moritapiata 3363.

Kupferdrähte Rabel und Litzen für Auslandsbedarf

Photoapparate,
Objektive Prismengilaer kanlt
and tauschi Rosentini, Papeelaltee & Hambolds Stor.